

IBS-INSTITUT FÜR

BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHIED 92714/300-IX/2/96 VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGEHEITEN
GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHIED OIB-140-001/99-013 VOM ÖSTERREICHISCHEN INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

A-4017 LINZ, PETZOLDSTR. 45, POSTFACH 27, TEL.: 0732/7617-850, TELEFAX: 0732/7617-89, E-MAIL: office@ibs-austria.at, DVR: 0659959, FN 89116D, REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705
A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR 4, TELEFON: 01/4071972-0, TELEFAX: 01/4071972-4

NOSTRIFIZIERUNG

Bericht Nr. 15106/1
07.01.2003
IBS-AC

ANTRAGSTELLER:

abs-Sicherungstechnik GmbH
Robert-Koch-Straße 19b
D-55129 Mainz-Hechtsheim

GEGENSTAND:

horizontal beweglicher Feuerschutzabschluss im
Zuge von bahngelagerten Förderanlagen.
Typenbezeichnung „abs 012“

KLASSIFIKATION:

T 90 „brandbeständig“

GRUNDLAGEN:

ÖNORM B 3800, Teil 2
ÖNORM B 3852
ÖNORM F 3000
ÖNORM F 3001
TRVB S 123

GÜLTIGKEITSDAUER:

2 Jahre ab Ausstellungsdatum, bis 07.01.2005,
sofern sich die Anforderungen dem Stand der
Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

**DIESE NOSTRIFIZIERUNG IST NUR ZUSAMMEN MIT DEN ANGEFÜHRTEN
UNTERLAGEN GÜLTIG.**

Geltungsdauer:

Diese Beurteilung gilt ab dem Ausstellungsdatum (07. Jan. 2003) 2 Jahre bis **07. Januar 2005**. Auf schriftlichen Antrag kann die Geltungsdauer um jeweils weitere zwei Jahre verlängert werden, sofern sich die Anforderungen dem Stand der Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle**



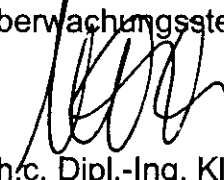
Clemens ARZT
Sachbearbeiter



Ing. Thomas HOPFINGER
Bereichsleiter der Prüf- und
Überwachungsstelle



Dir. Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer



Dir. Baurat h.c. Dipl.-Ing. Klaus MOSER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer

Unterlagen:

- Untersuchungsbericht Nr. 3759/4470 -DS/Hö- vom 30.08.2001 der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz – IBMB der MPA Braunschweig.
Inhalt des Antrages: Prüfung von einem horizontal beweglichen Feuerschutzabschluss im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen Typ „abs 012“, für ein lichte Wandöffnungsmaß (B x H) = 3500 mm x 3500 mm mit ungetrennten Fördersystemen, eingebaut in eine 240 mm dicke Wand aus Porenbeton nach DIN 4165, auf Brandverhalten gemäß den „Richtlinien für die Zulassung von Feuerschutzabschlüssen im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, Fassung Februar 1983.

- 19 Konstruktionszeichnungen des oben angeführten Untersuchungsberichtes.

Grundlagen

ÖNORM B 3800, Teil 2:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Bauteile:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“
Ausgabe: 01. März 1997

ÖNORM B 3800, Teil 3:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Sonderbauteile:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“
Ausgabe: 01. März 1996

ÖNORM B 3852:

„Brandschutztore: Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und –tore“
Ausgabe: 01. August 1997

ÖNORM F 3000:

„Brandmeldesysteme“

ÖNORM F 3001:

„Brandfallsteuersysteme – Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung“

Prüfgegenstand:

Die Brandprüfung wurde als Ergänzungsprüfung zur Erweiterung der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-6.6-1635 durchgeführt.

Die angeführten Feuerschutzabschlüsse wurden in der Materialprüfanstalt für Bauwesen in Braunschweig entsprechend der DIN 4102 Teil 5 sowie der Richtlinie für die Zulassung von Feuerschutzabschlüssen im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen (Fassung Februar 1983) abgeprüft, als geeignete Feuerschutzabschlüsse zugelassen und in die Feuerwiderstandsklasse T 90 eingestuft.

Beurteilung:

Eine für die Republik Österreich notwendige Eignungskontrolle entsprechend den ÖNORMEN B 3800 und B 3852 wurden vom IBS Linz – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Feuerschutzabschluss entspricht und als T 90 „brandbeständig“ bezeichnet werden kann.

Die im Abschnitt 4 des Untersuchungsberichtes angeführte Abdeckleiste der Mittelfuge der Schieberblatthälften ist entsprechend aufzubringen um so eine unzulässige Temperaturerhöhung an der laibungsseitigen Fläche des Sturzes zu verhindern. Ebenso sind, wie im Bericht angeführt, die Schieberblatthälften um das obere Förderprofil mit den integrierten Stromschienen mit einer Lage aus 20 mm dicken Supalux M-Plattenstreifen auf der wandgerichteten Seite aufzudoppeln.

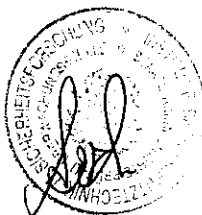
Die Sicherheitseinrichtungen müssen so beschaffen sein, dass nach Entfernen eines etwaigen Hindernisses der Schließvorgang selbsttätig fortgesetzt wird.

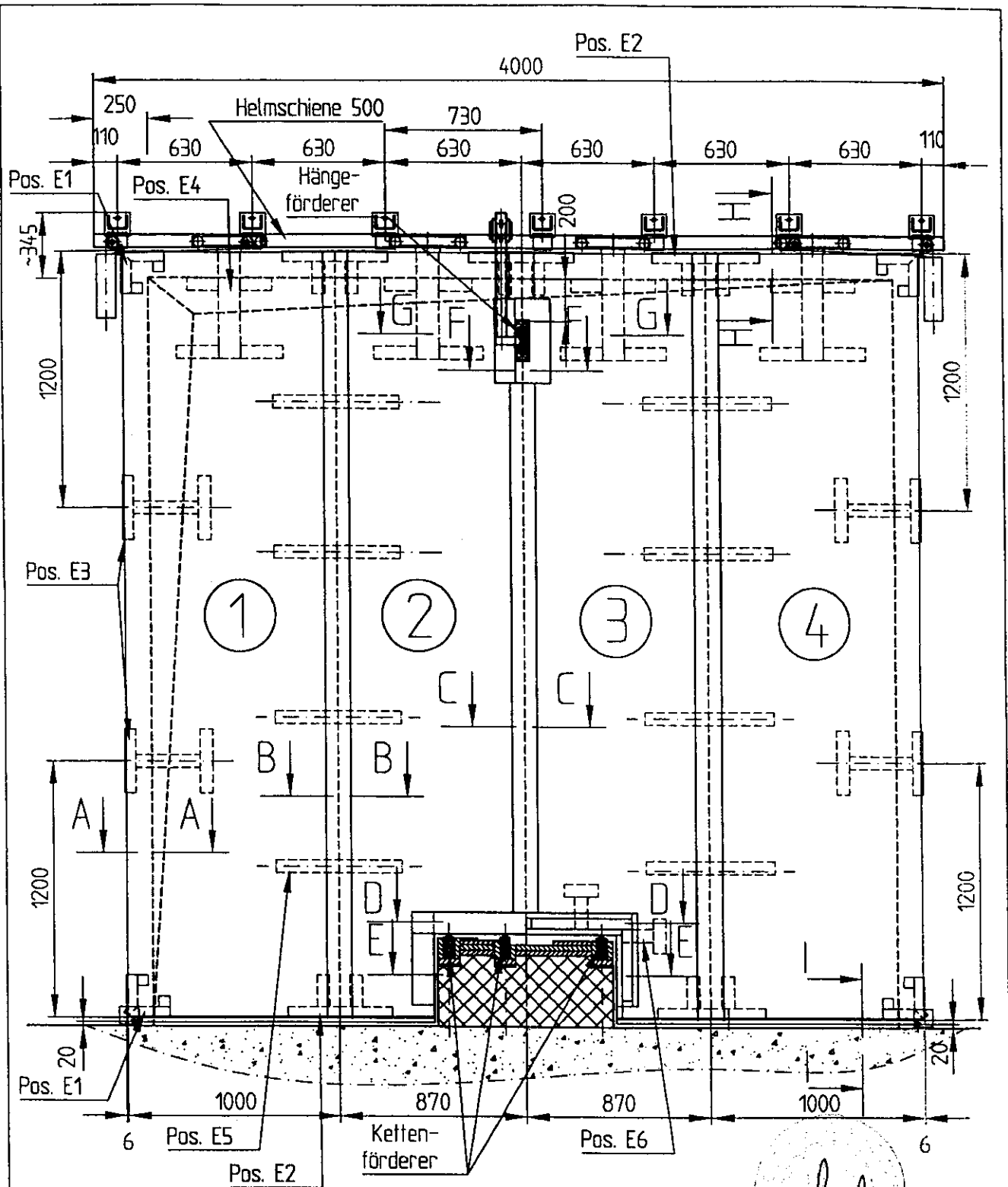
Weiters wird darauf hingewiesen, dass die in der Zulassung Nr. 6.6-1635 des Deutschen Institutes für Bautechnik und im Untersuchungsbericht Nr. 3759/4470 -DS/Hö- der MPA Braunschweig angeführten Bestimmungen für das Bauprodukt sowie für die Ausführung einzuhalten sind. Eine Größenabweichung zu den in Deutschland zugelassenen bzw. geprüften Abmessungen ist nicht zulässig.

Die vorliegende Nostrifizierung ist von uns auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen des Auftraggebers erstellt wurde. Sie darf nur in ungekürzter Ausführung und nur mit den angeführten, gekennzeichneten Unterlagen verwendet werden.

Verzeichnis der Anlagen

Anlagen	1.1 - 1.19:	Konstruktionszeichnungen und Baustoffkennwerte
Anlage	2.1:	Meßstellenplan
Anlage	2.2:	Brandraumtemperaturen
Anlagen	2.3 -2.12:	Probekörpertemperaturen
Anlage	2.13:	Verformung während der Brandprüfung
Anlage	2.14:	Beobachtungen während der Brandprüfung
Anlagen	2.15 - 2.18	Fotodokumentation





Einbauten: Position 1-6 siehe Anlage 16

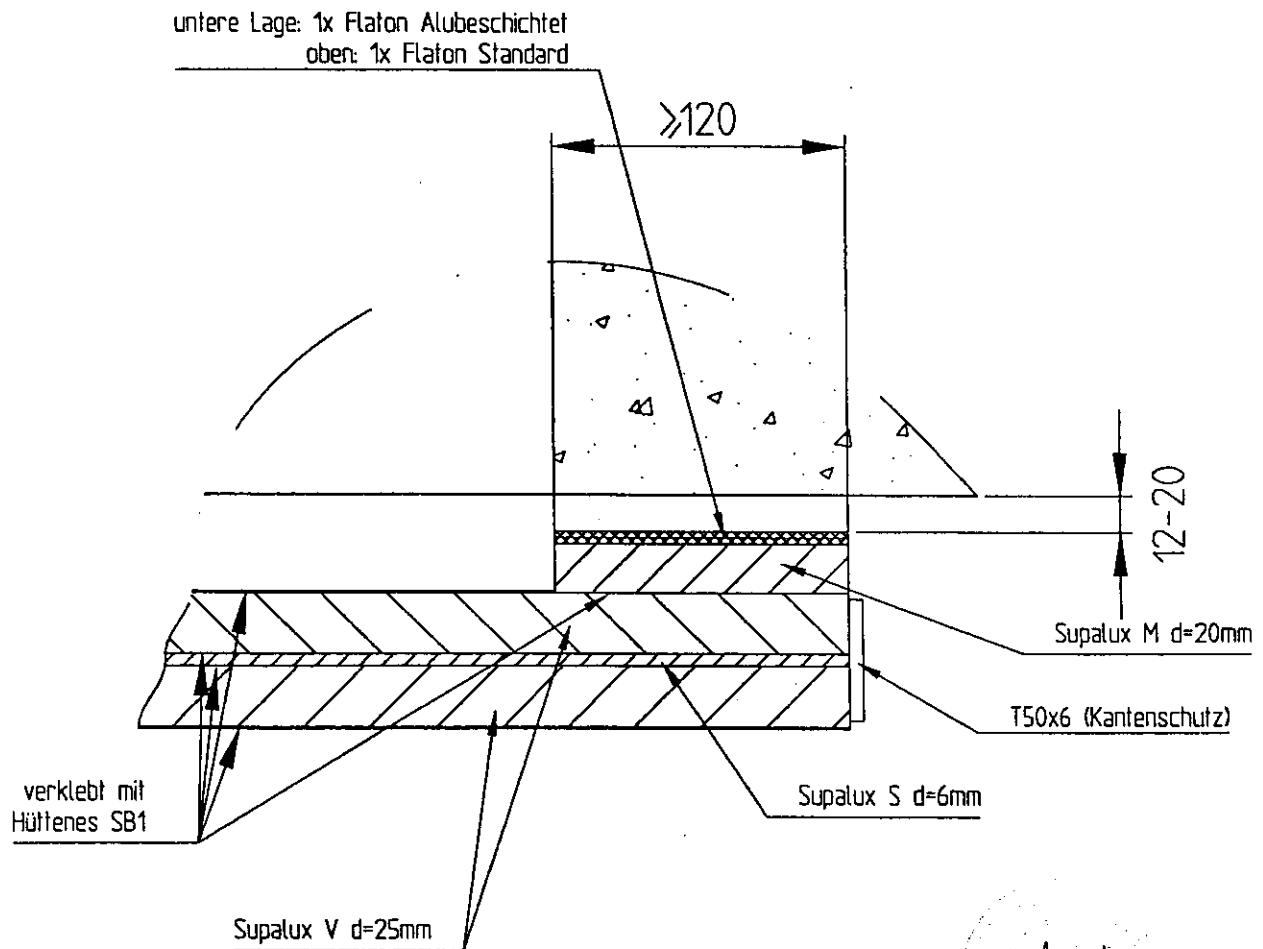
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngebundene Förderanlagen
Gesamtansicht

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.1 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Schnitt A-A:



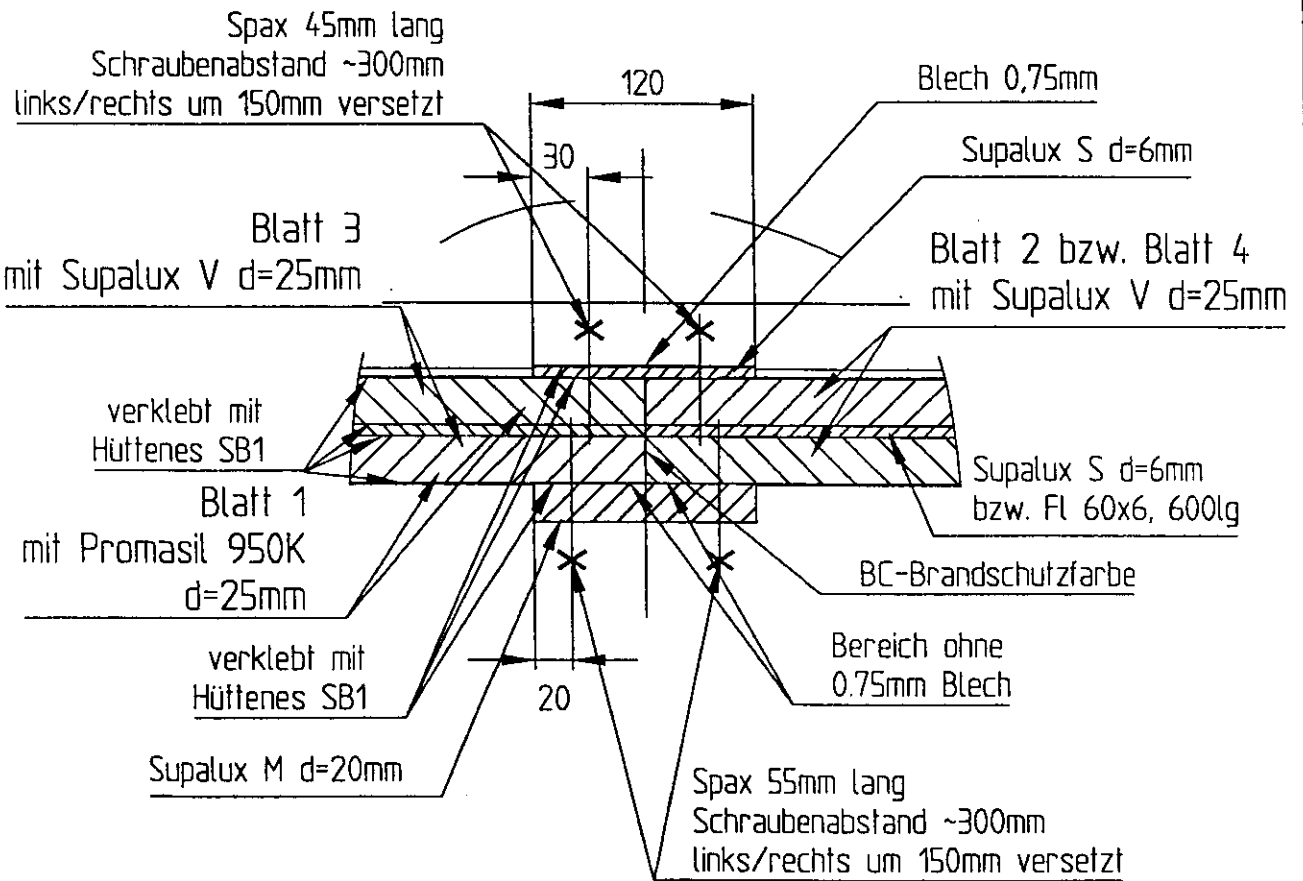
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen
Schnitt A-A

Anlage 1.2 zJM

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Schnitt B-B:



Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen

Schnitt B-B

Anlage 1.3 zum

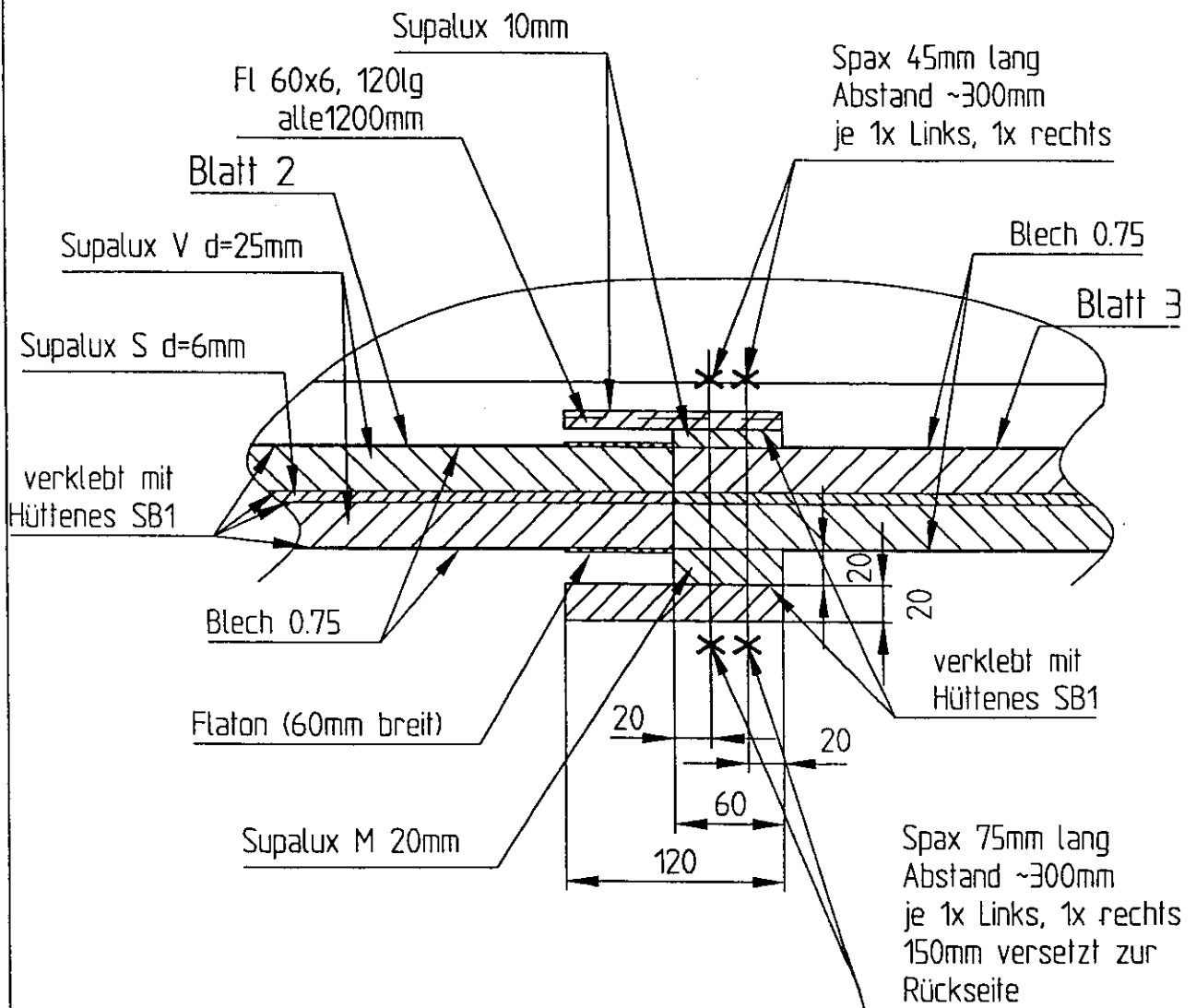
Untersuchungsbericht

Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Schnitt C-C:



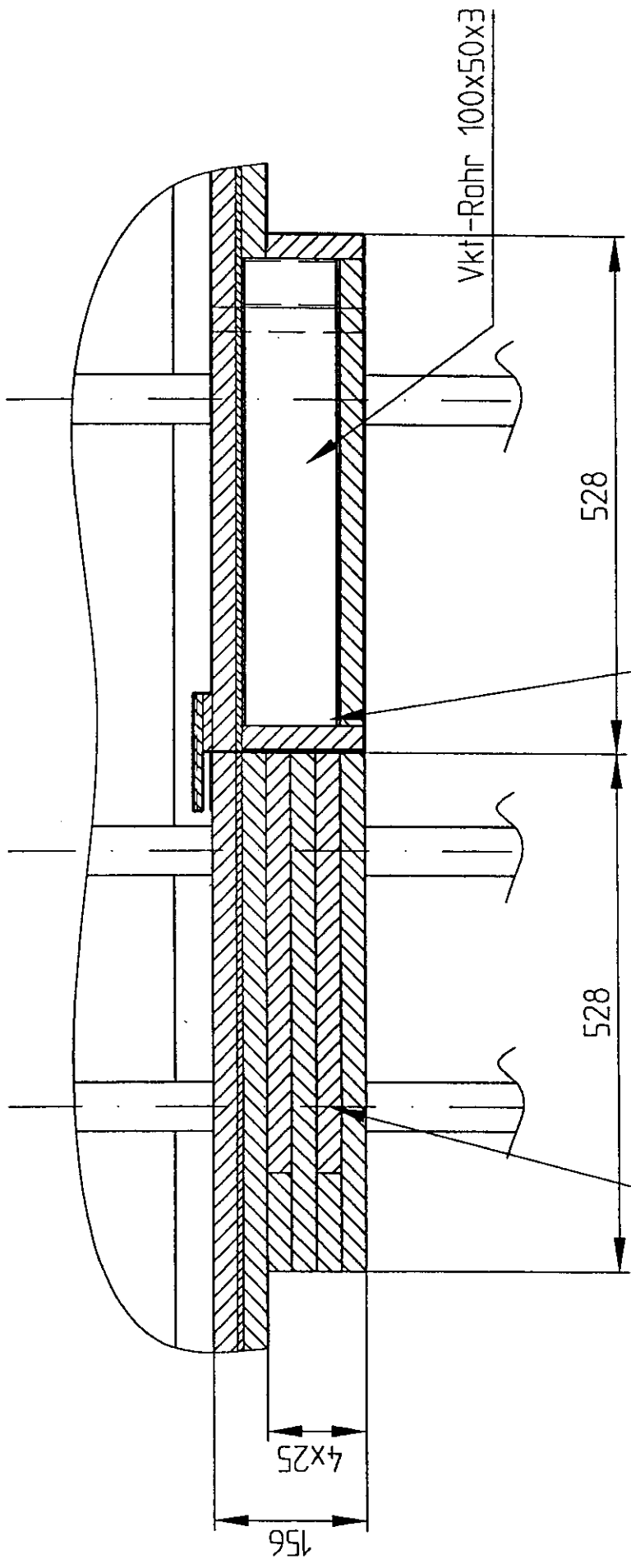
Feuerschutzabschluß Typ abs 008 für bahngelundene Förderanlagen

Schnitt C-C

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.4 zum
 Untersuchungsbericht
 Nr.: 3759/4470



Vkt-Rohr 100x50x3

528

528

Blatt 3

Blatt 2

4x25

156

Feuerschutzabschluss Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen

Schnitt D-D

Anlage 1.5 zum

Untersuchungsbericht

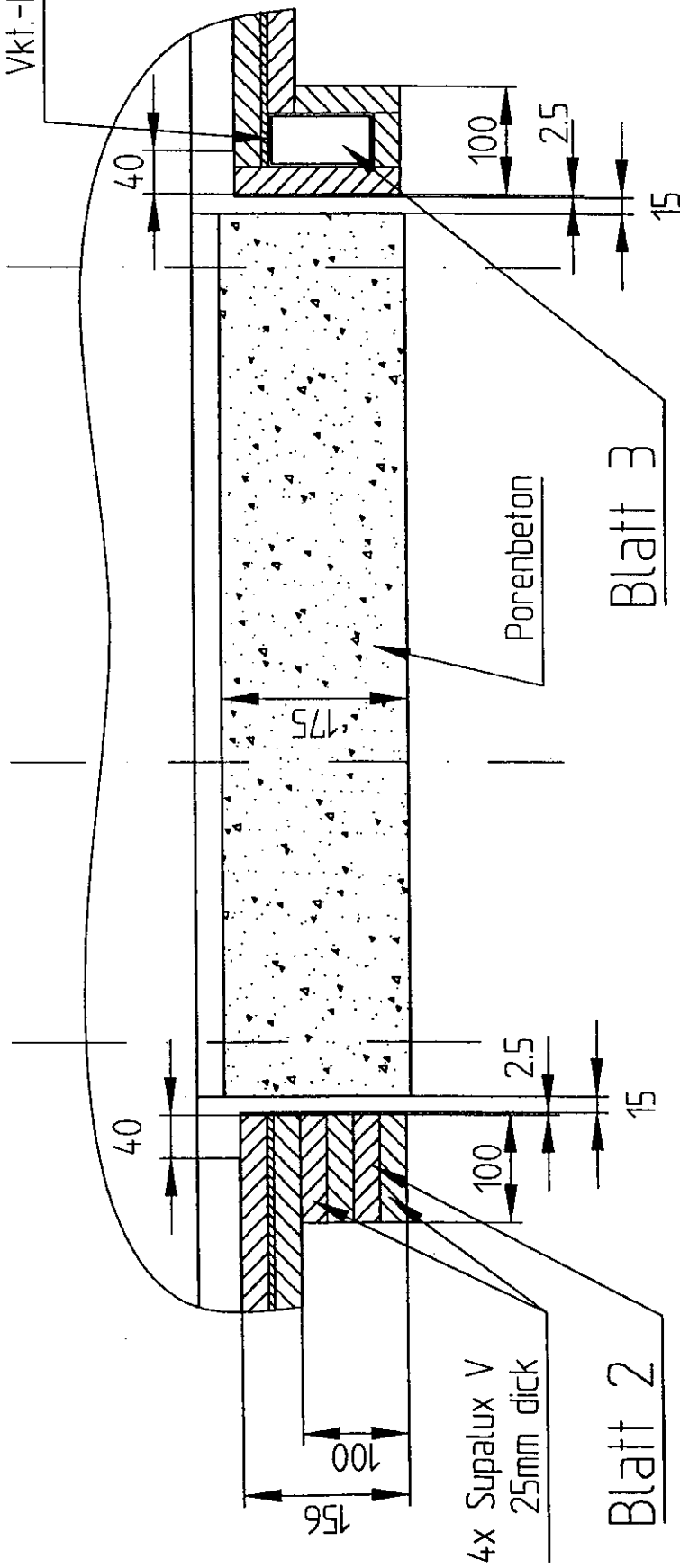
Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig



Vkt.-Rohr 100x50x3



Feuerschutzabschluss Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen

SCHNITT E-E

Anlage 1.6 zum

Untersuchungsbericht

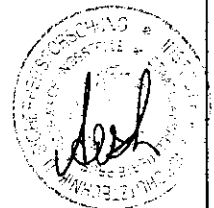
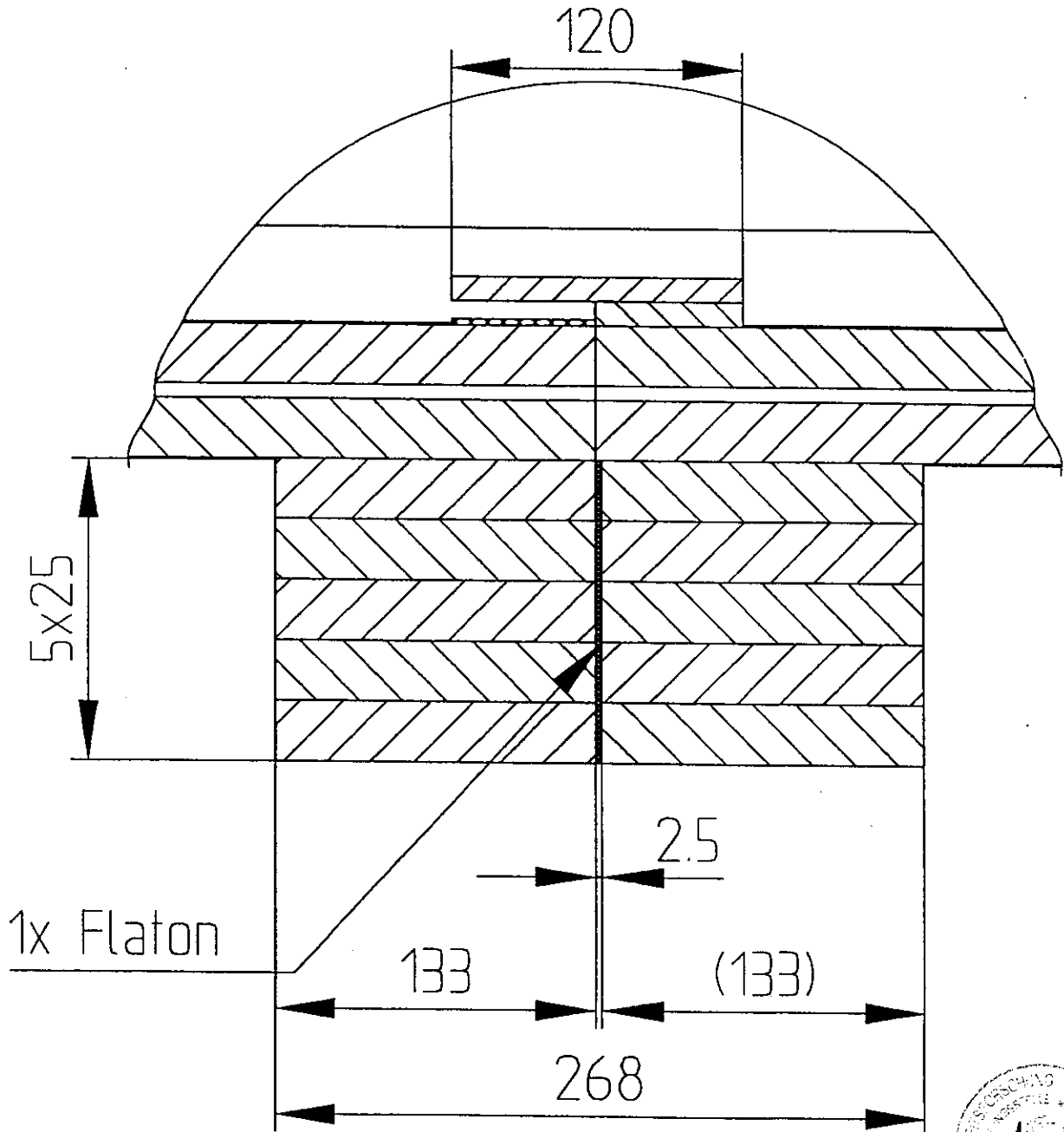
Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig



Schnitt F-F:



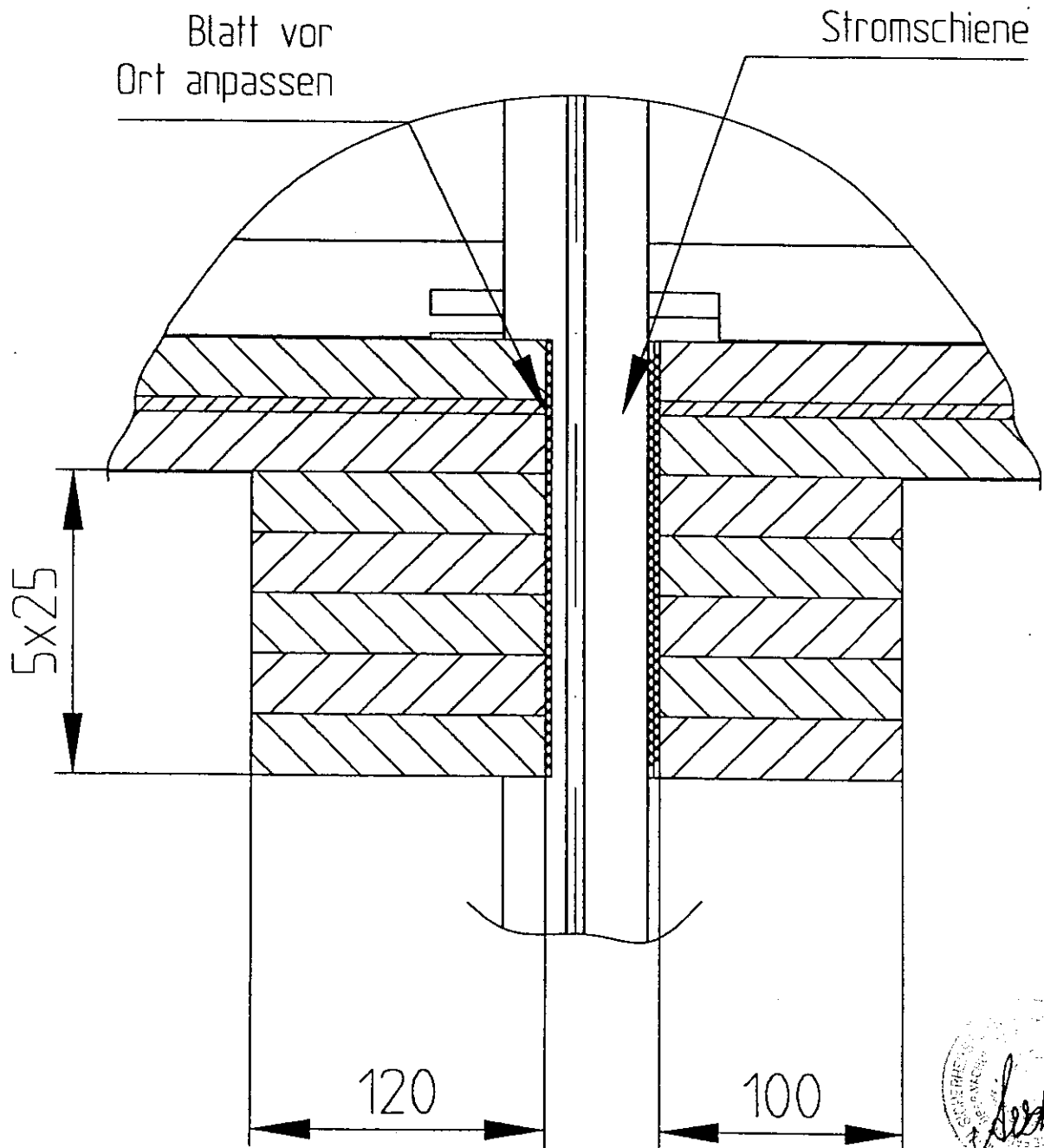
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
Schnitt F-F

Anlage 1.7 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Schnitt G-G:



Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen
Schnitt G-G

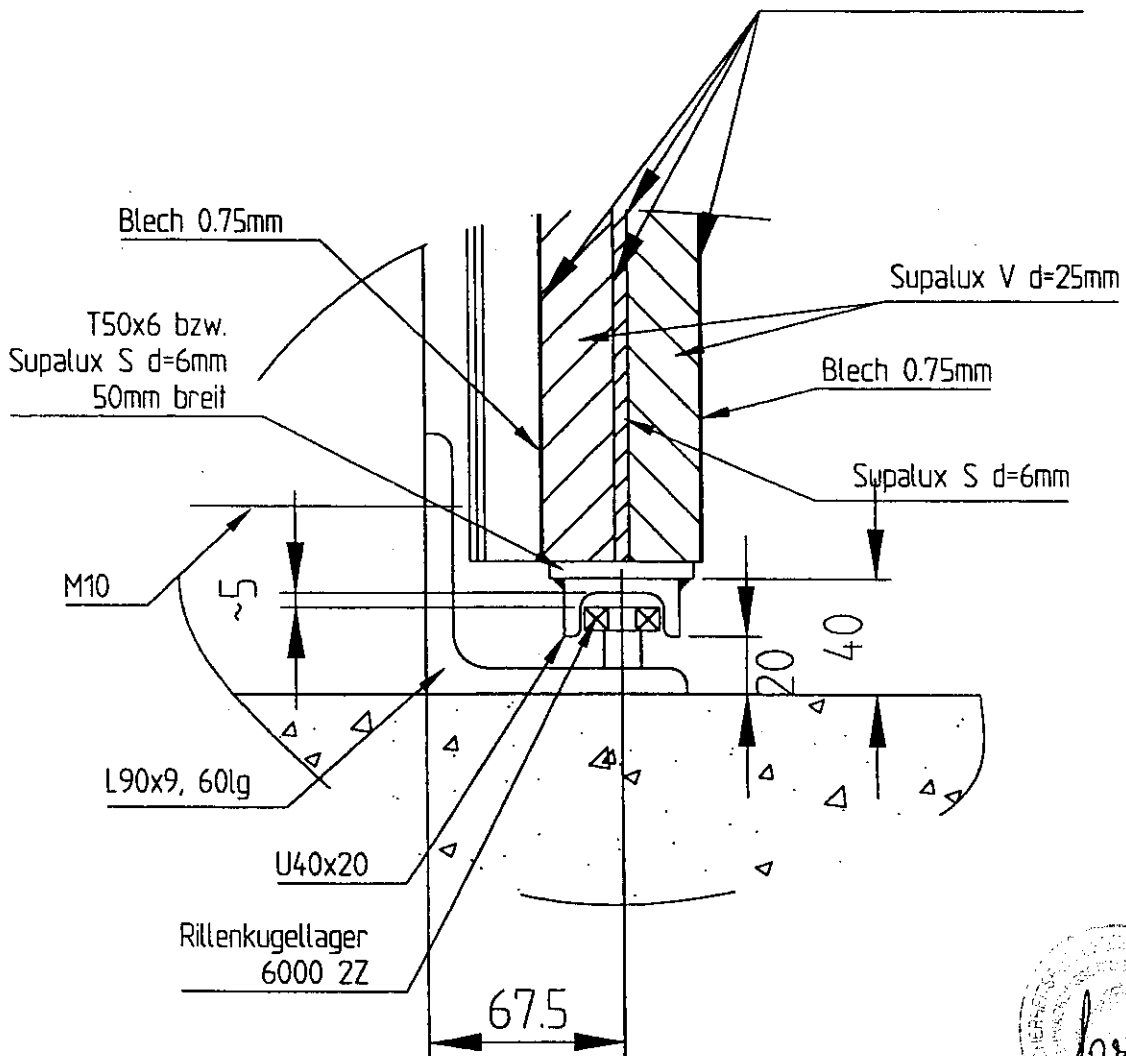
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.8 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Schnitt I-I:

verklebt mit
Hüttenes SB1



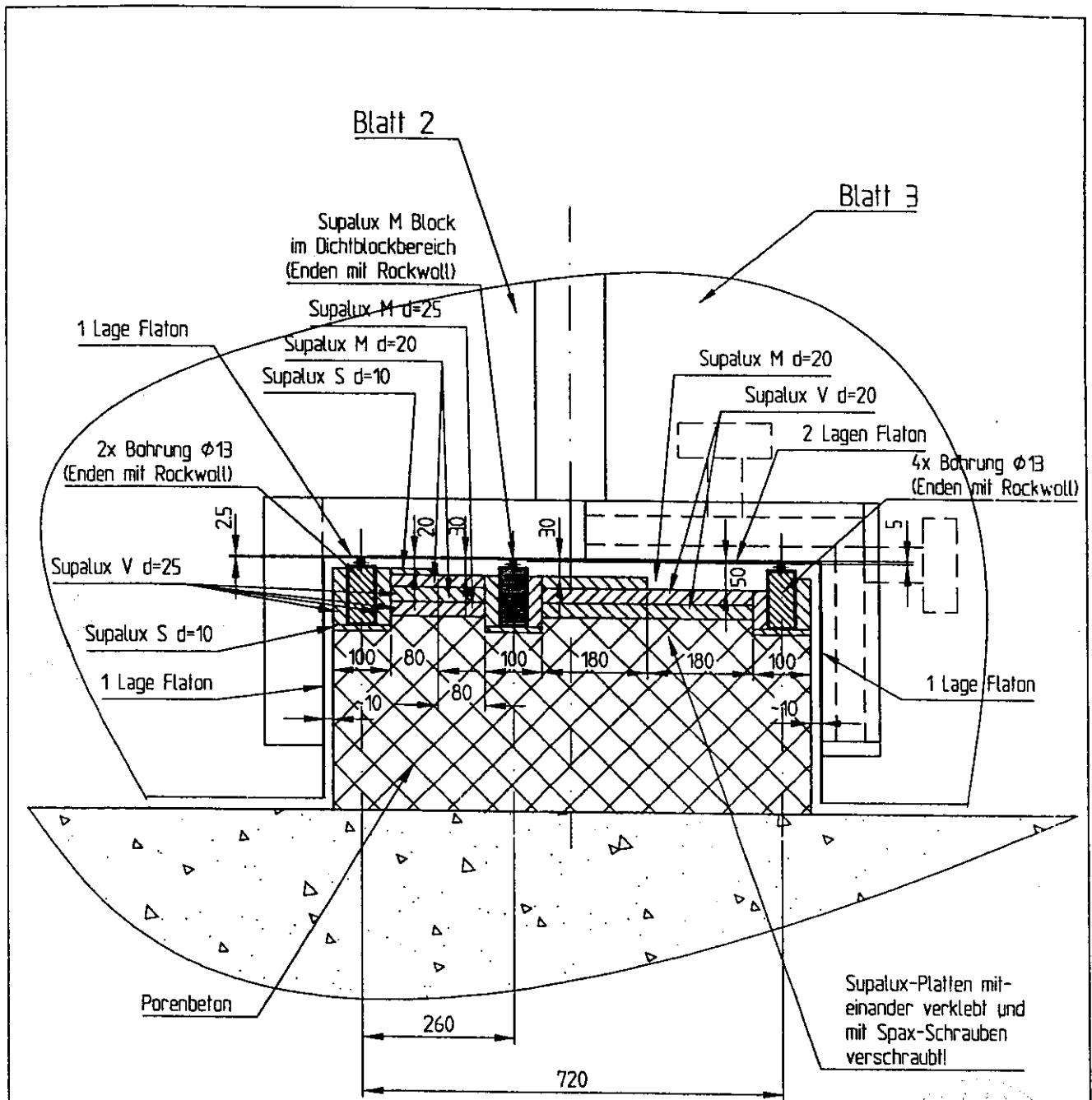
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahnggebundene Förderanlagen

Schnitt I-I

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.10 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470



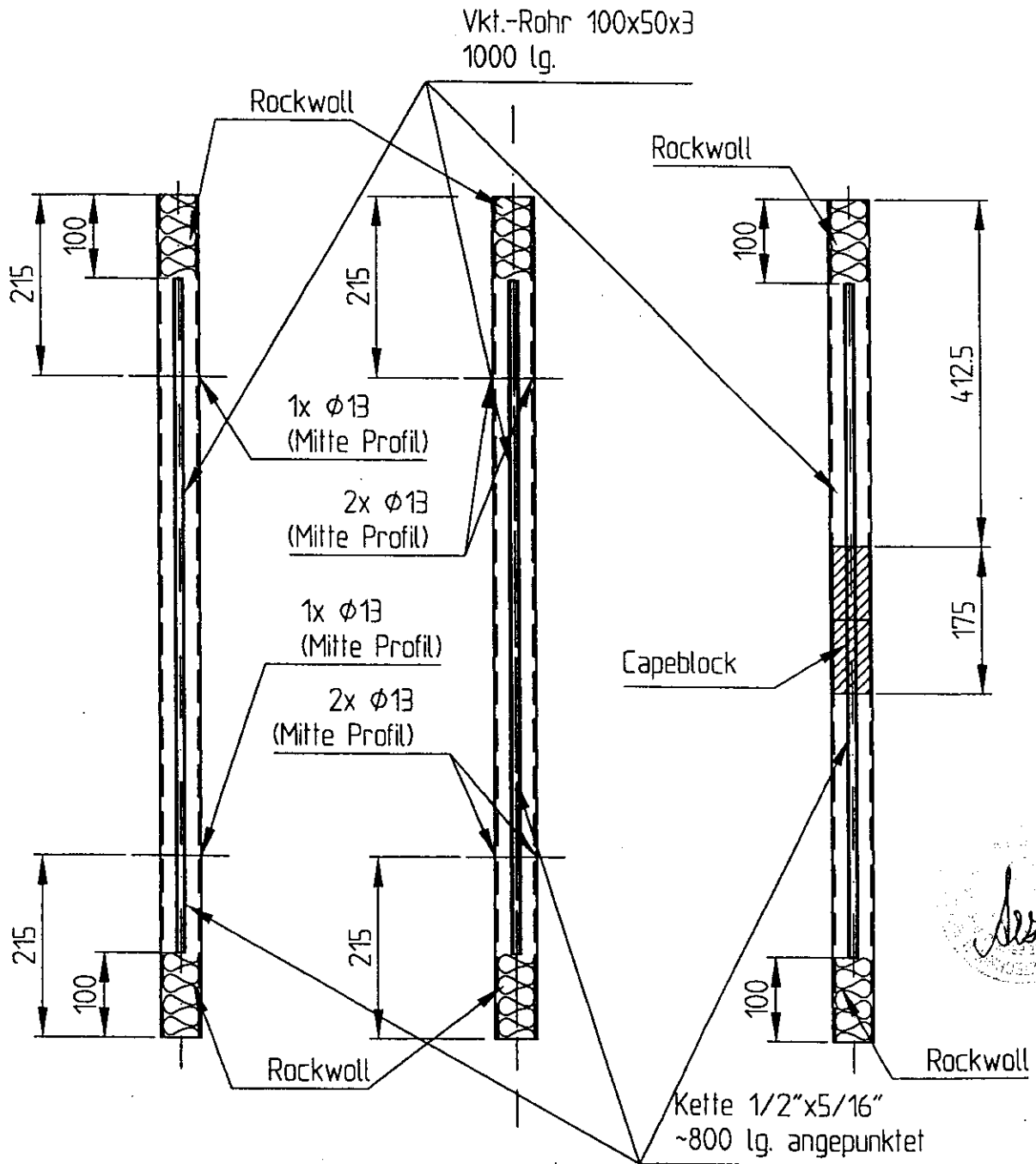
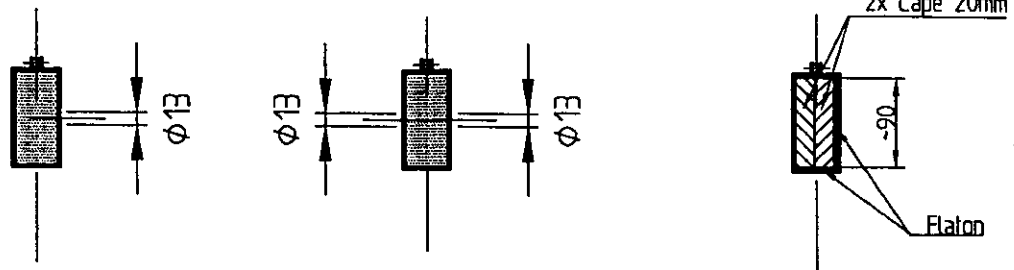
Die drei Vk.-Rohre mit aufgeschweißter Kette liegen mittig auf dem feststehenden Dichtblock! Sie sind desweiteren mit den Supaluxplatten verklebt und verschraubt.

Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
Fester Dichtblock für Kettenförderer

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.11 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

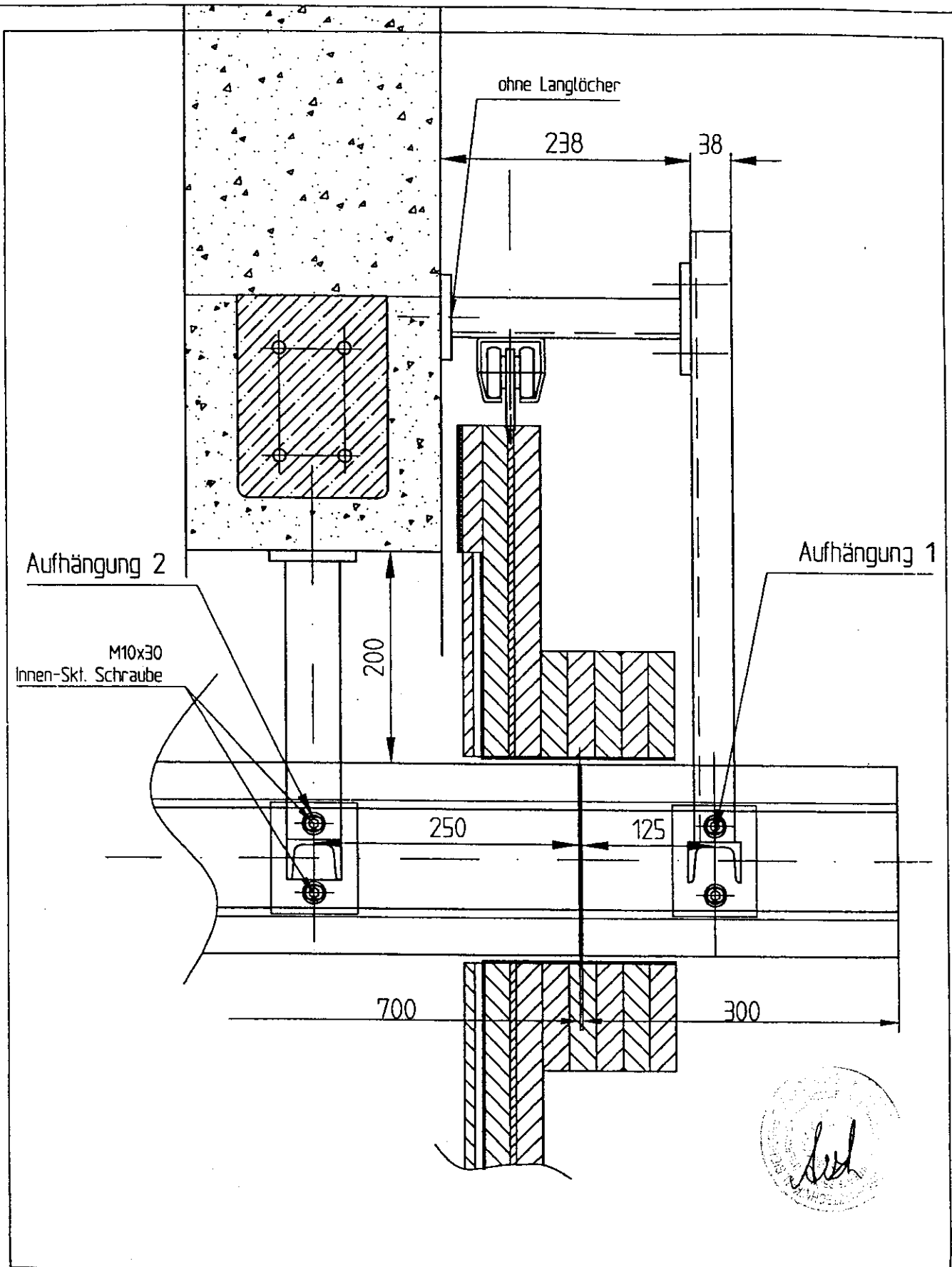


Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahnggebundene Förderanlagen
"Kettenförderer"

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.12 z.Jm
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470



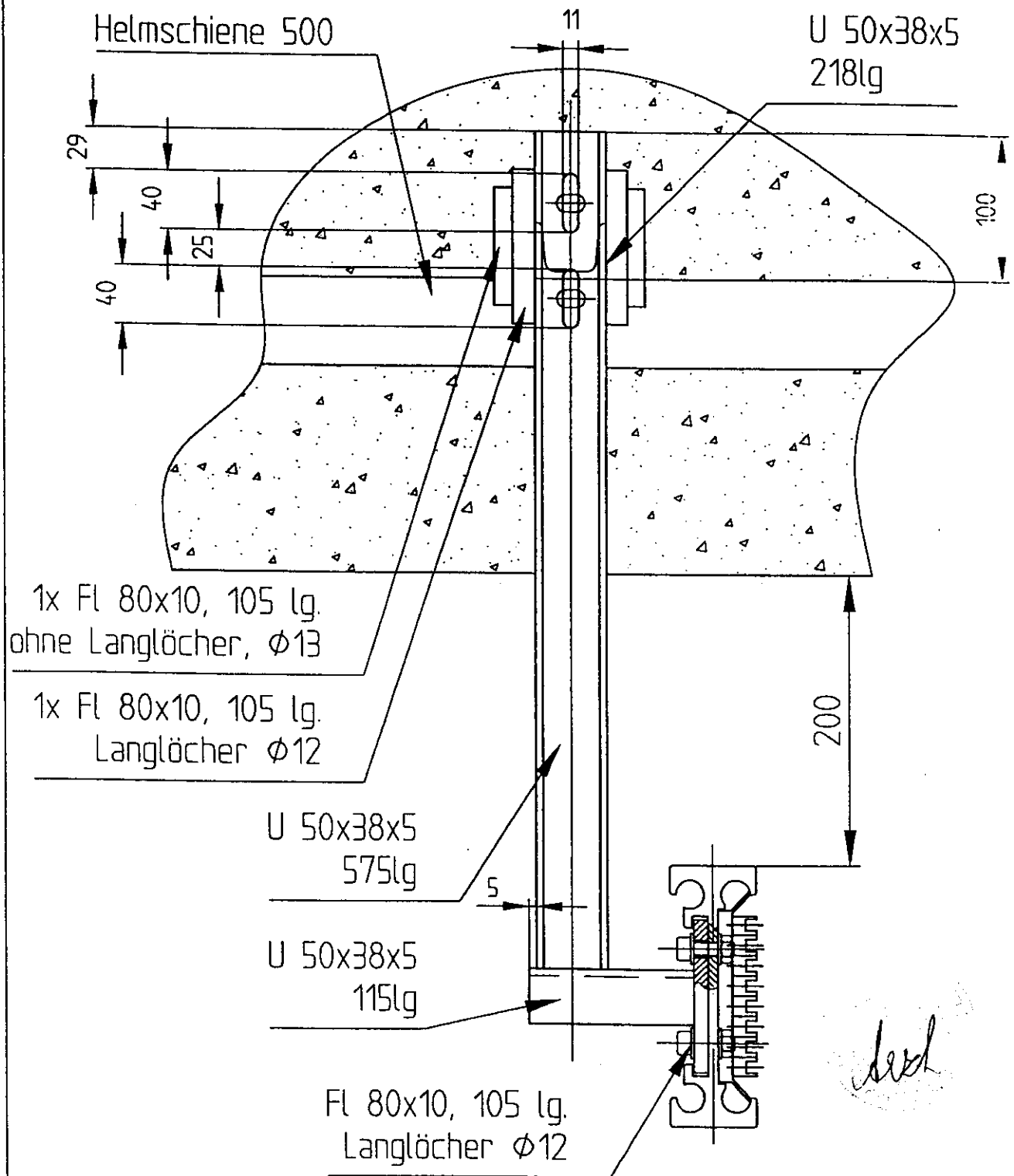
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelagerte Förderanlagen
 Aufhängung Schiene Oben

Anlage 1.13 zum
 Untersuchungsbericht
 Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Aufhängung 1:



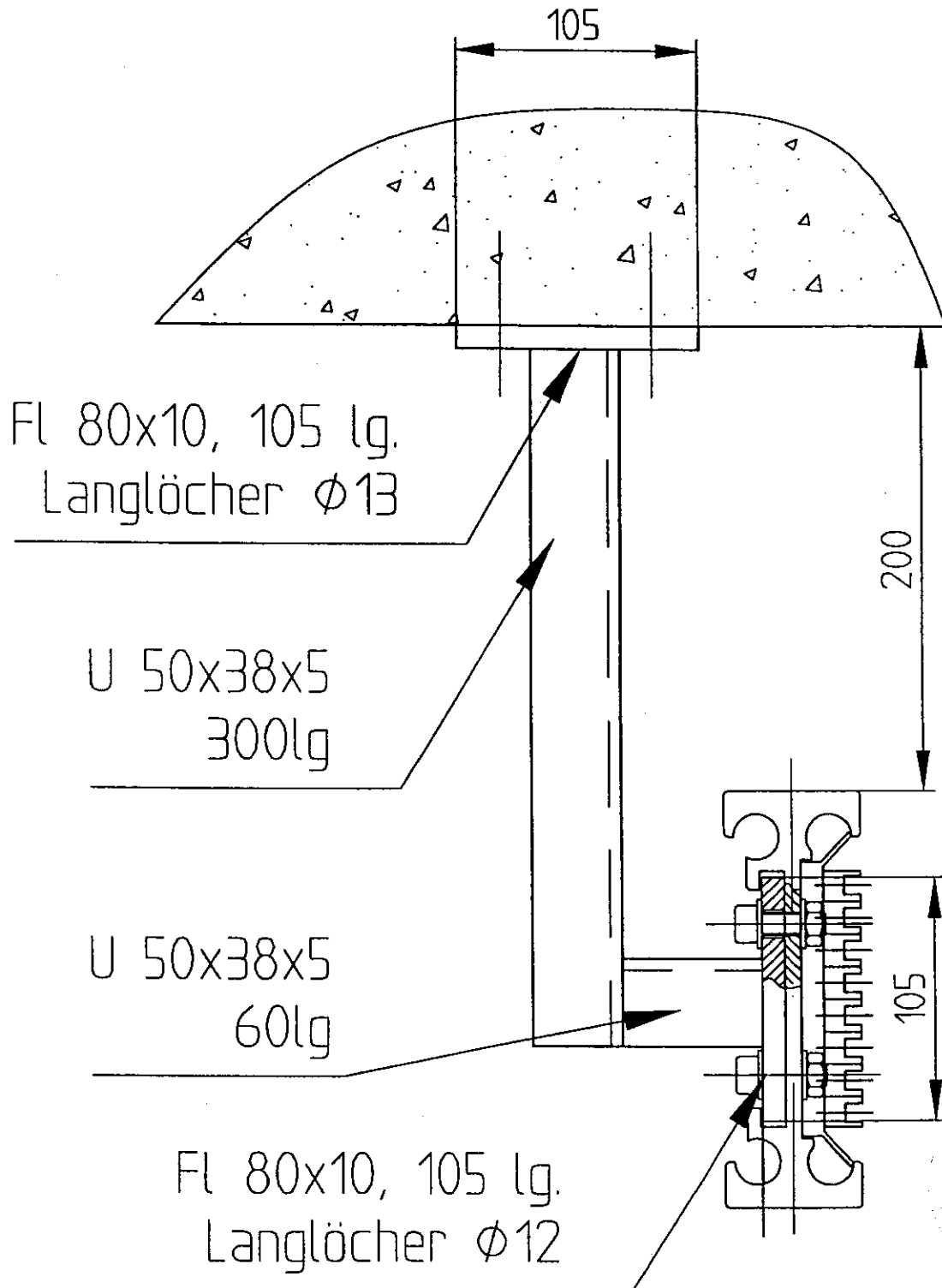
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
Frontansicht: Aufhängung 1

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.14 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Aufhängung 2:



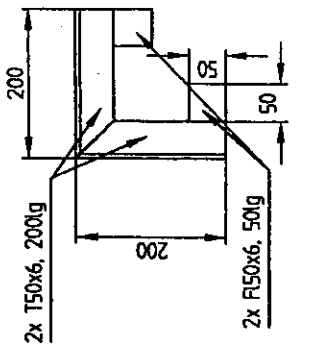
Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
Frontansicht: Aufhängung 2

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

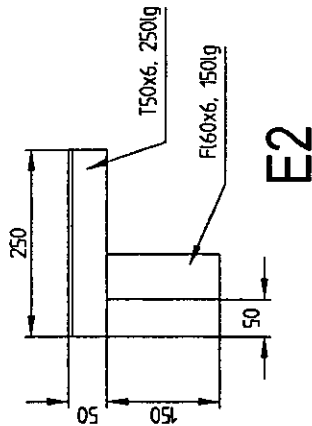
Anlage 1.15 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

Ecksegment



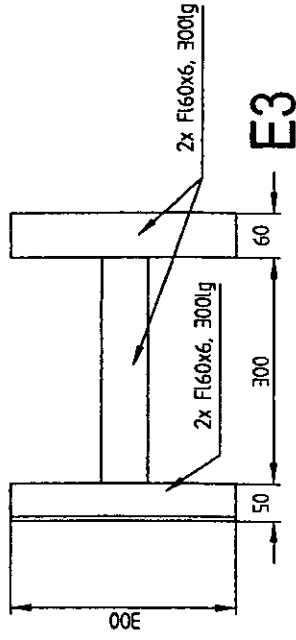
E1

Ecksegment-Innen



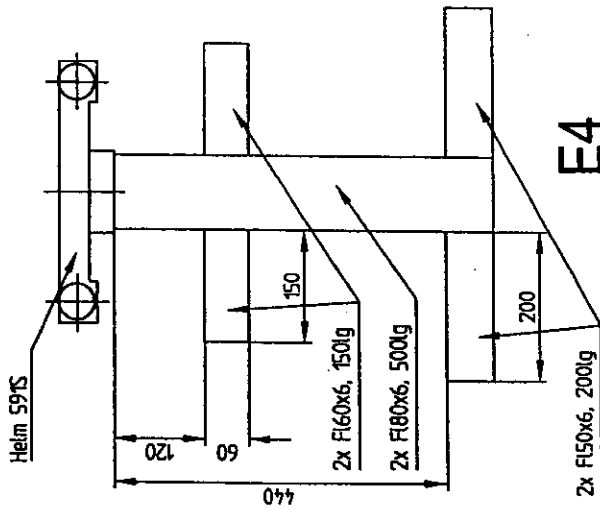
E2

Zwischensegment



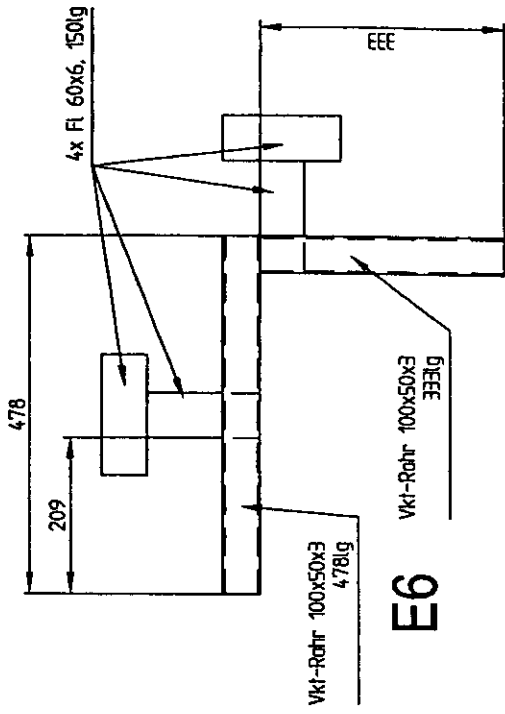
E3

Wagensegment500



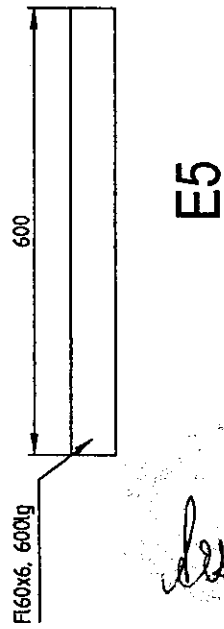
E4

Dichtblocksegment



E6

Steckverbinder



E5



für Dichtblock Torblatt 3

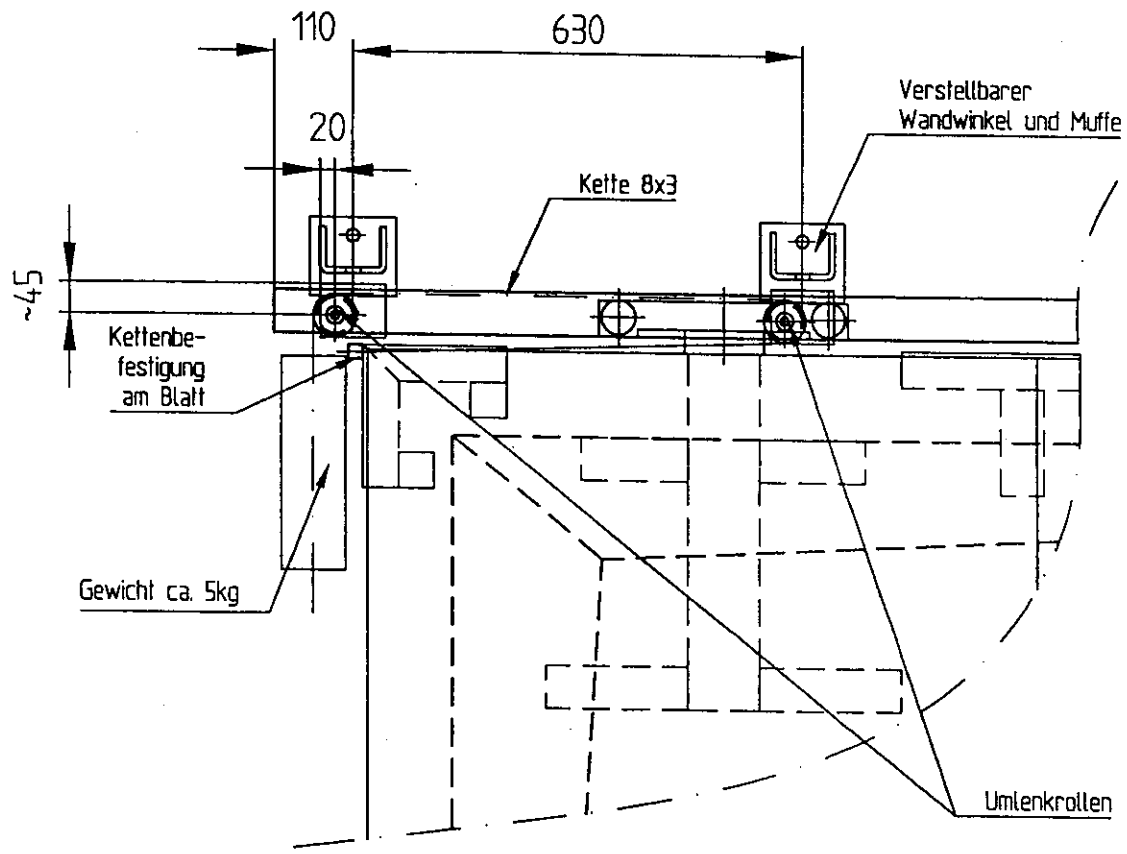
Feuerschutzabschluss Typ abs 012 für bahngeländene Förderanlagen

E I N B A U T E N

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.16 zum
Untersuchungsbericht
Nr.: 3759/4470

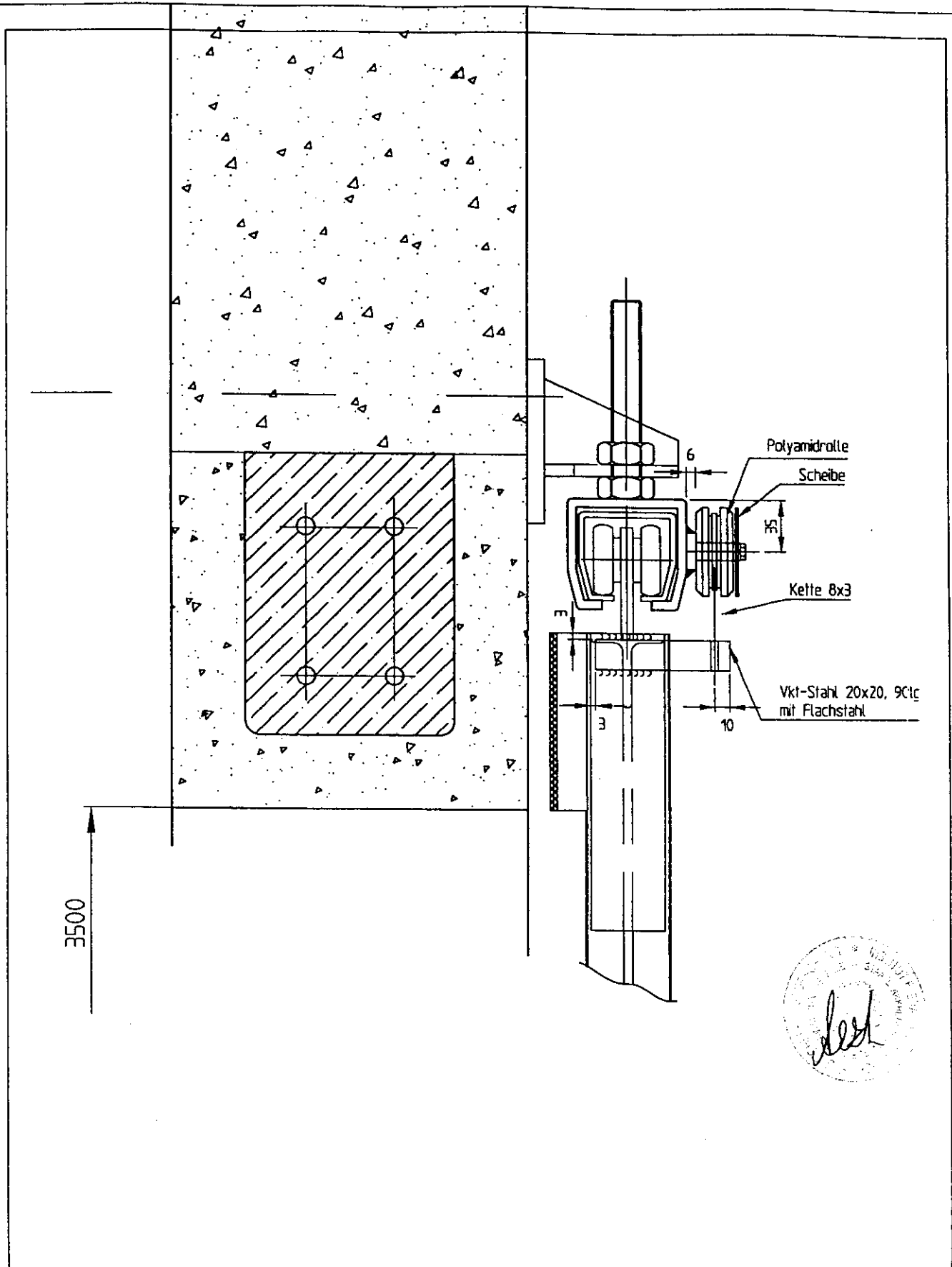


Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
G E W I C H T

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Anlage 1.17 zum
 Untersuchungsbericht
 Nr.: 3759/4470



Feuerschutzabschluß Typ abs 012 für bahngelundene Förderanlagen
 Schnitt: Umlenkrolle und Kettenbefestigung

Anlage 1.18 zum
 Untersuchungsbericht
 Nr.: 3759/4470

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Technische Universität Braunschweig

Baustoff- bezeichnung	Hersteller- firma	Dicke mm	Flächen- gewichte im Einbauzustand kg/m ²	Rohdichte kg/m ³	Feuchtig- keitsgehalt Gew.-%	Baustoffklas- sifizierung Prüfzeichen
<u>Supalux M</u>	Cape Boards Deutschland Hilden	20	- ⁾	640 ^{*)}	± 10 ^{*)}	A1 lt. PA -III 4.202
<u>Supalux S</u>		6 u. 10	- ⁾	875 ^{*)}	± 10 ^{*)}	A1 lt. PA -III 4.204
<u>Supalux V</u>		25	- ⁾	450 ^{*)}	± 10 ^{*)}	A1 lt. PA -III 4.202
<u>Promasil 950-K</u>	Promat Ratingen	25	- ⁾	240 ^{*)}	- ⁾	A1 lt. PA -III 4.690
Brandschutz- pape flaton VPG 12	Rex Indu- strieprod. Schwáb.-Hall	2,5	- ⁾	- ⁾	- ⁾	B1 lt. Zul. Z-19.11-457

⁾ wurde nicht ermittelt
^{*)} nach Angaben des Antragstellers



Baustoffkennwerte

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.19 zum
 Untersuchungsbericht
 Nr. 3759/4470



IBS - INSTITUT FÜR

BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHIED 92714/300-IX/2/98 VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGEHEITEN
GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHIED OIB-140-001/98-013 VOM ÖSTERREICHISCHEN INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

A-4017 LINZ, PETZOLDSTR. 45, POSTFACH 27, TEL.: 0732/7617-850, TELEFAX: 0732/7617-89, E-MAIL: office@ibs-austria.at, DVR: 0659959, FN 89116D, REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705
A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR 4, TELEFON: 01/4071972-0, TELEFAX: 01/4071972-4

NOSTRIFIZIERUNG

eines Zulassungsbescheides des Deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin

Bericht Nr. 15106/2

07.01.2003

IBS-AC

ANTRAGSTELLER: abs-Sicherungstechnik GmbH
Robert-Koch-Straße 19b
D-55129 Mainz-Hechtsheim

GEGENSTAND: Feuerschutzabschluss T 90 im Zuge von
bahngelassenen Förderanlagen.
Typenbezeichnung „abs 989“

KLASSIFIKATION: T 90 „brandbeständig“

GRUNDLAGEN: ÖNORM B 3800, Teil 2
ÖNORM B 3852
ÖNORM F 3000
ÖNORM F 3001
TRVB S 123

GÜLTIGKEITSDAUER: 2 Jahre ab Ausstellungsdatum, bis 07.01.2005,
sofern sich die Anforderungen dem Stand der
Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

**DIESE NOSTRIFIZIERUNG IST NUR ZUSAMMEN MIT DEN ANGEFÜHRTEN
UNTERLAGEN GÜLTIG.**

Unterlagen:

- Zulassungsbescheid Nr. Z-6.6-1635 vom 15. Dezember 1998 des Deutschen Institutes für Bautechnik. Zulassungsgegenstand: „Feuerschutzabschluss T 90 im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen“, Typenbezeichnung: „abs 989“.
- 19 Konstruktionszeichnungen des oben angeführten Zulassungsbescheides.

Grundlagen

ÖNORM B 3800, Teil 2:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Bauteile:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“
Ausgabe: 01. März 1997

ÖNORM B 3800, Teil 3:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Sonderbauteile:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“
Ausgabe: 01. März 1996

ÖNORM B 3852:

„Brandschutztore: Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und –tore“
Ausgabe: 01. August 1997

ÖNORM F 3000:

„Brandmeldesysteme“

ÖNORM F 3001:

„Brandfallsteuersysteme – Anforderungen, Prüfungen, Normkennzeichnung“

Prüfgegenstand:

Durch die Firma „abs Sicherheitstechnik GmbH“ wurde das IBS Linz – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung beauftragt, den Zulassungsbescheid eines Feuerschutzabschlusses für die Verwendung in Österreich zu nostrifizieren.

Der angeführte Feuerschutzabschluss wurde durch das Deutsche Institut für Bautechnik entsprechend der DIN 4102 Teil 5 zugelassen und als brandbeständiger Abschluss (T 90) eingestuft.

Beurteilung:

Eine für die Republik Österreich notwendige Eignungsbestätigung entsprechend den ÖNORMEN B 3800 und B 3852 wurden vom IBS Linz – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung durchgeführt. Somit entspricht der Feuerschutzabschluss und kann als „brandbeständig“ bezeichnet werden.

Die Sicherheitseinrichtungen müssen so beschaffen sein, dass nach Entfernen eines etwaigen Hindernisses der Schließvorgang selbsttätig fortgesetzt wird.

Die möglichen Größen und Ausführungen betreffend wird auf den Untersuchungsbericht Nr. 3759/4470 –DS/Hö- der MPA Braunschweig verwiesen. Dieser gilt als Ergänzung zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-6.6-1635.

Die vorliegende Nostrifizierung ist von uns auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen des Auftraggebers erstellt wurde. Sie darf nur in ungekürzter Ausführung und nur mit den angeführten, gekennzeichneten Unterlagen verwendet werden.

Geltungsdauer:

Diese Beurteilung gilt ab dem Ausstellungsdatum (07. Januar 2003) 2 Jahre bis **07. Januar 2005**. Auf schriftlichen Antrag kann die Geltungsdauer um jeweils weitere zwei Jahre verlängert werden, sofern sich die Anforderungen dem Stand der Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle**



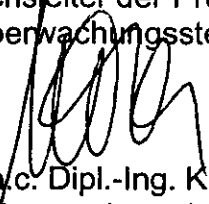
Clemens ARZT
Sachbearbeiter



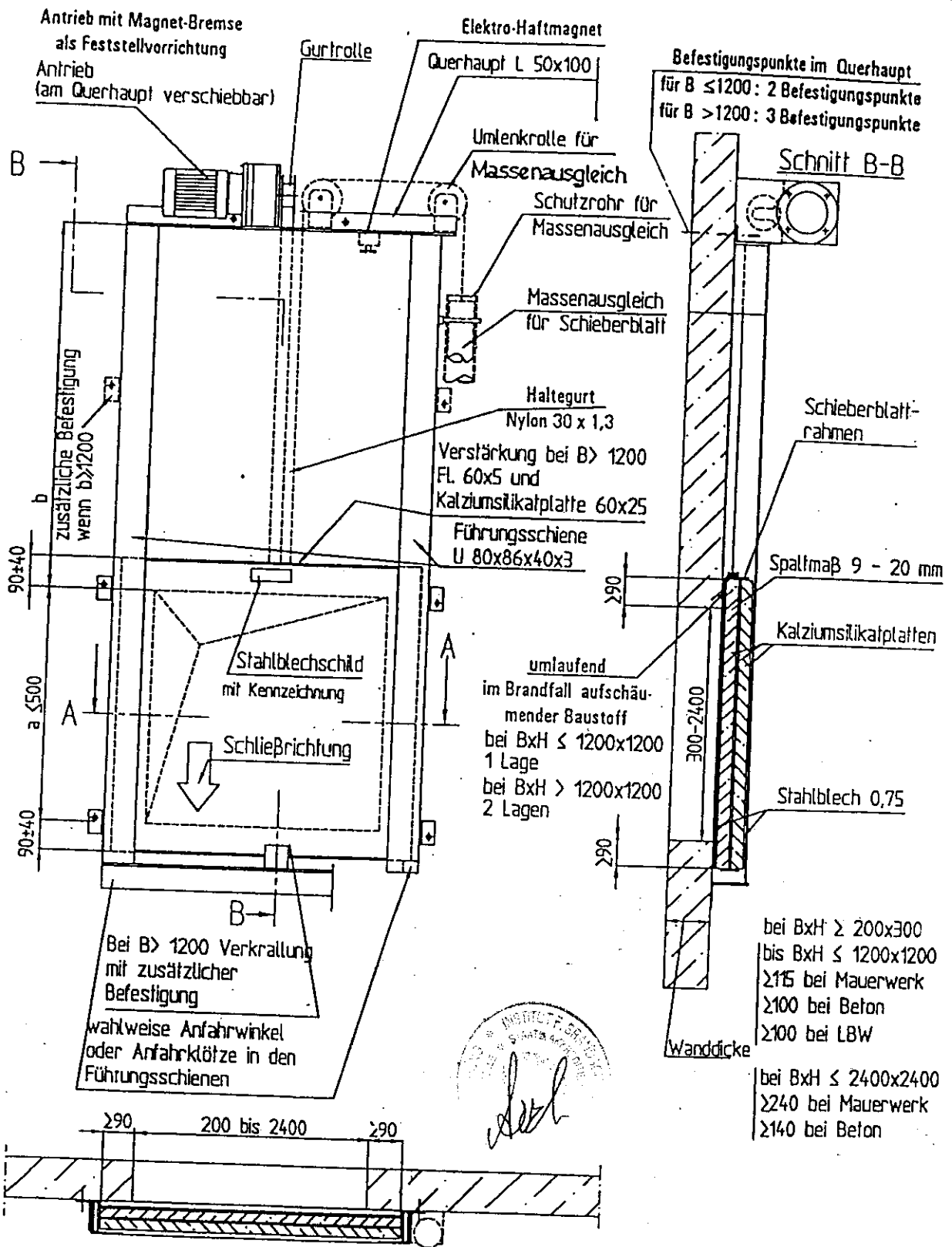
Ing. Thomas HOPFINGER
Bereichsleiter der Prüf- und
Überwachungsstelle



Dir.Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer



Dir. Baurat h.c. Dipl.-Ing. Klaus MOSER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer



Befestigungspunkte im Querhaupt
 für $B \leq 1200$: 2 Befestigungspunkte
 für $B > 1200$: 3 Befestigungspunkte

Schnitt B-B

umlaufend
 im Brandfall aufschäumender Baustoff
 bei $B \times H \leq 1200 \times 1200$
 1 Lage
 bei $B \times H > 1200 \times 1200$
 2 Lagen

bei $B \times H \geq 200 \times 300$
 bis $B \times H \leq 1200 \times 1200$
 ≥ 115 bei Mauerwerk
 ≥ 100 bei Beton
 ≥ 100 bei LBW

bei $B \times H \leq 2400 \times 2400$
 ≥ 240 bei Mauerwerk
 ≥ 140 bei Beton

Schnitt A-A

Befestigungsarten siehe Anlage 16

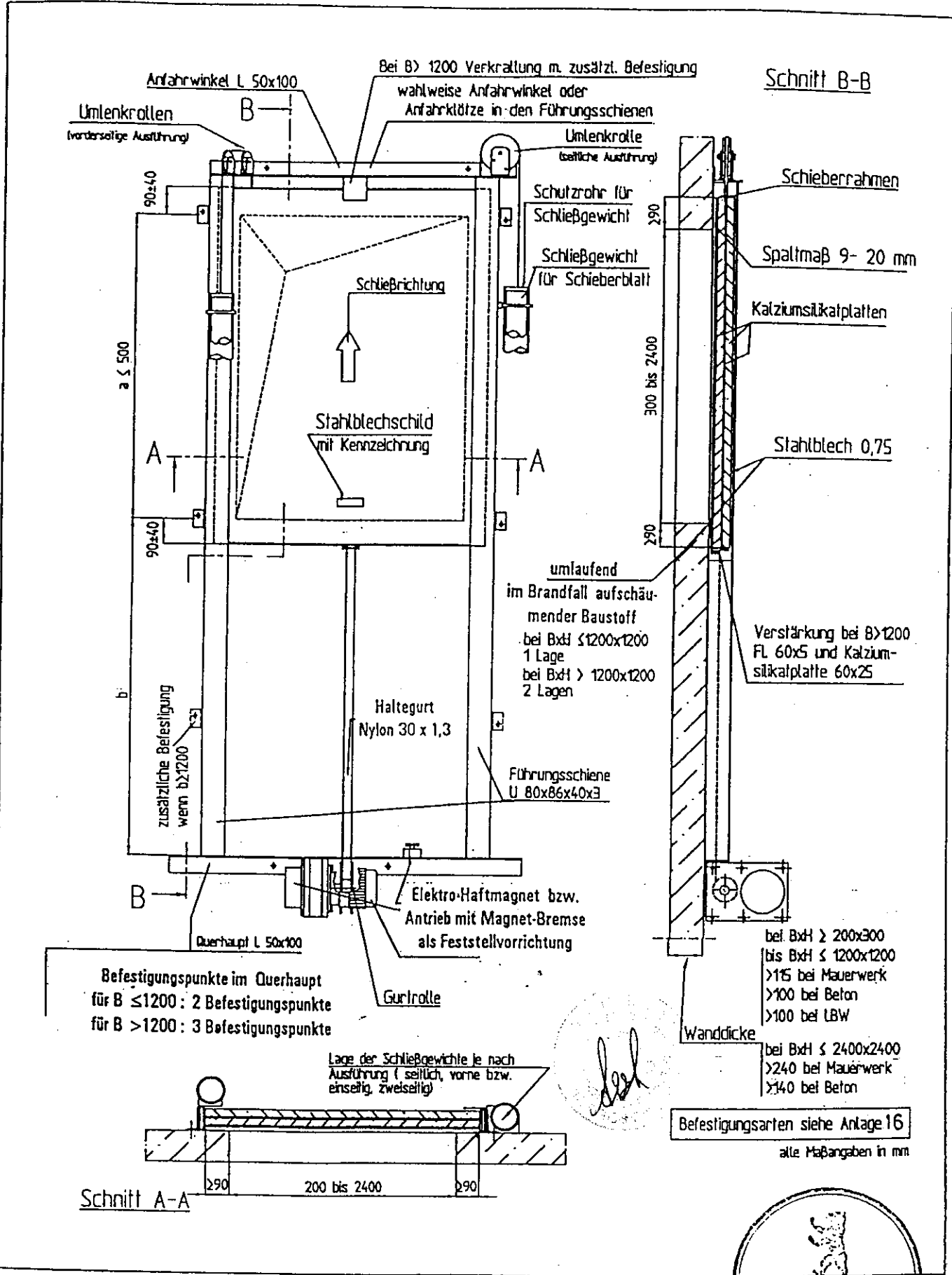
alle Maßangaben in mm

Deutsches Institut
 für Bautechnik

Anlage 1
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6.6-1635
 vom 15. Dez. 1998

Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelundenen Förderanlagen

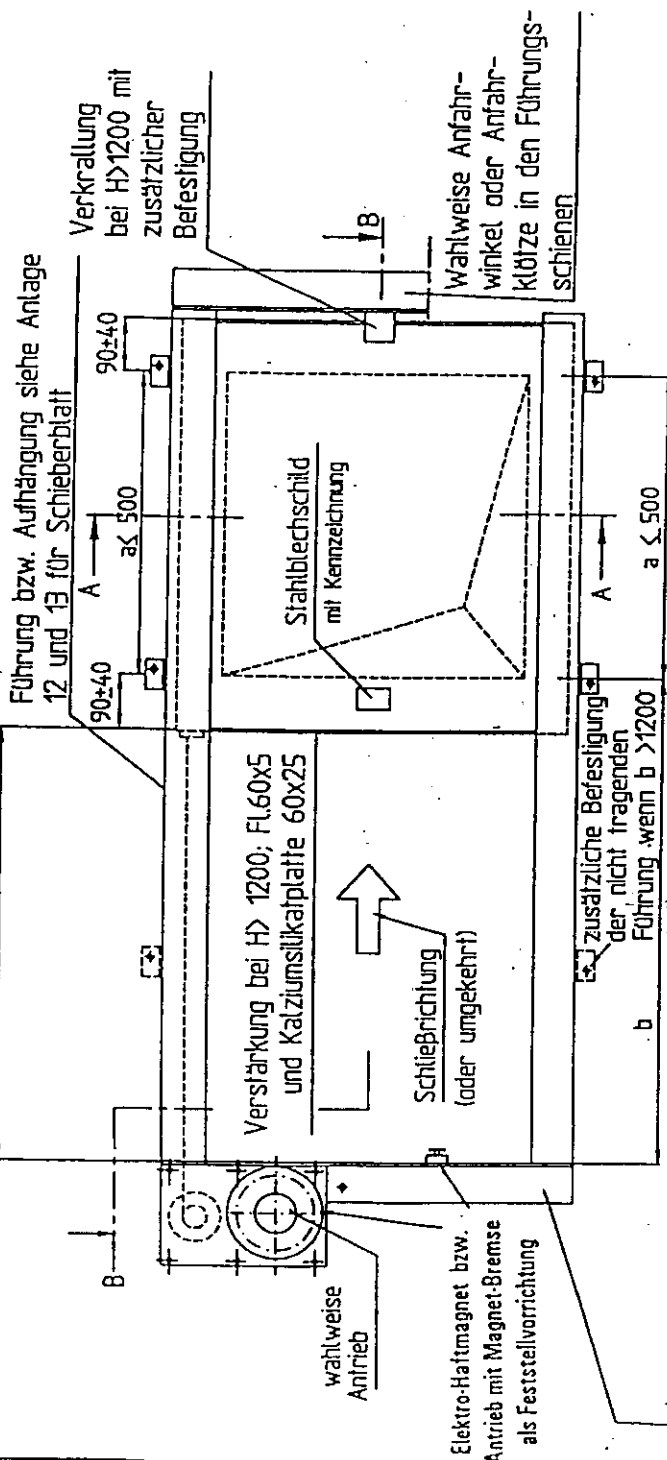
- Einbau in Wände ; Schließrichtung von oben nach unten;
 Ansicht, Schnitte A-A und B-B -



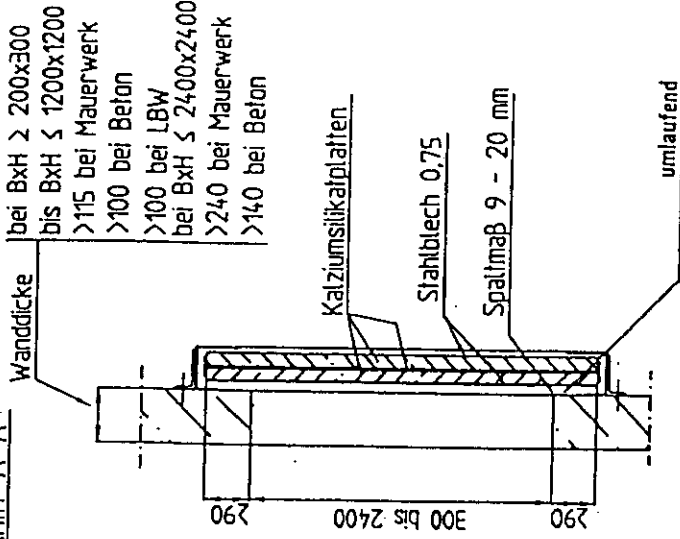
Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
 - Einbau in Wände ; Schließrichtung von unten nach oben ;
 Ansicht, Schnitte A-A und B-B -

Deutsches Institut
 für Bautechnik
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6.6-1635
 vom 15. Dez. 1998

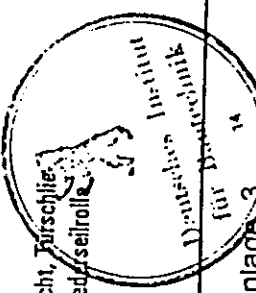
Teilung im Bereich der tragenden Führung §750



Schnitt A-A

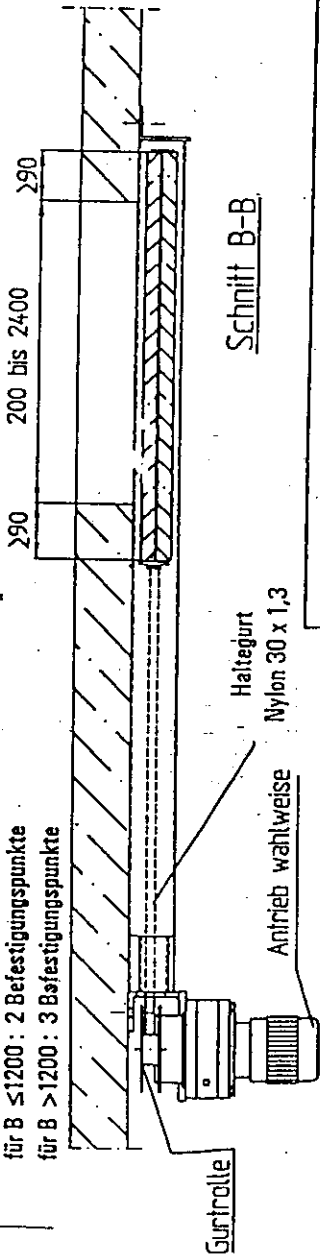


Schließmittel : Gegengewicht, Torschließer DIN EN 1154 oder Federschleife



alle Maßangaben in mm

Schnitt B-B

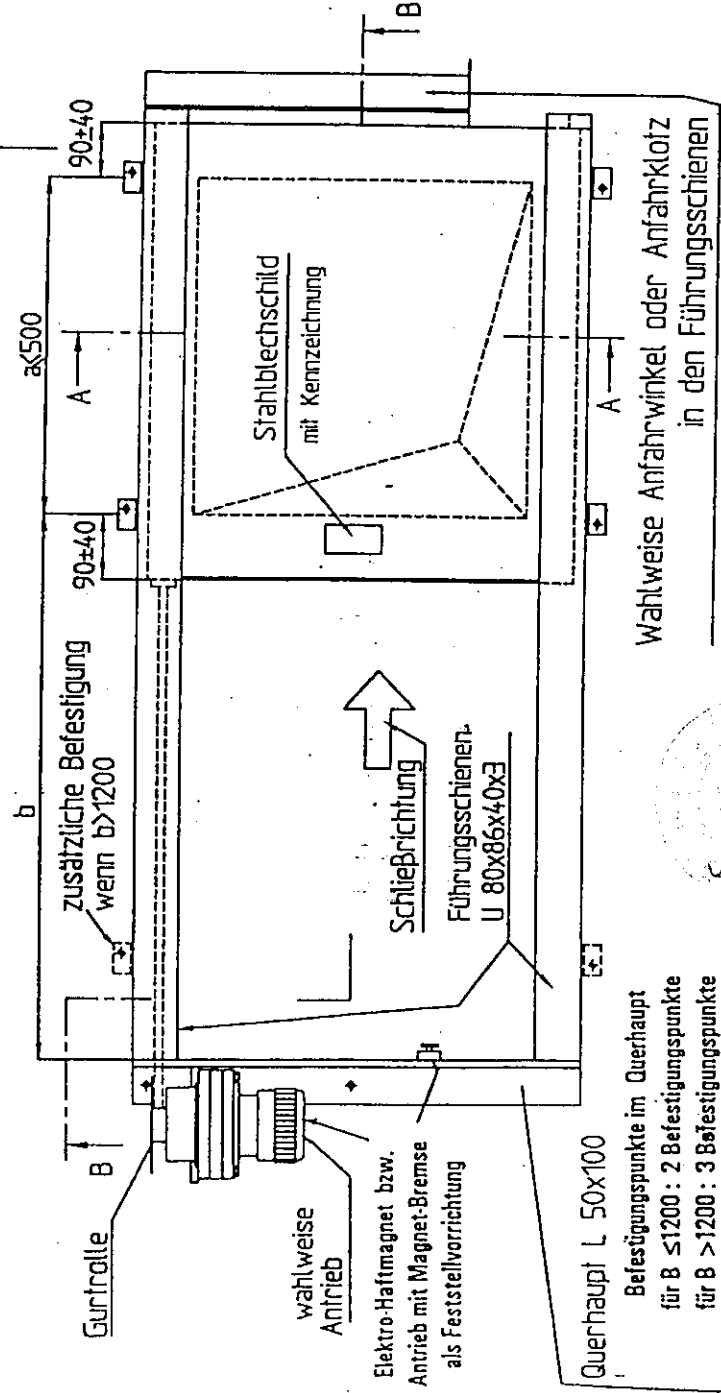
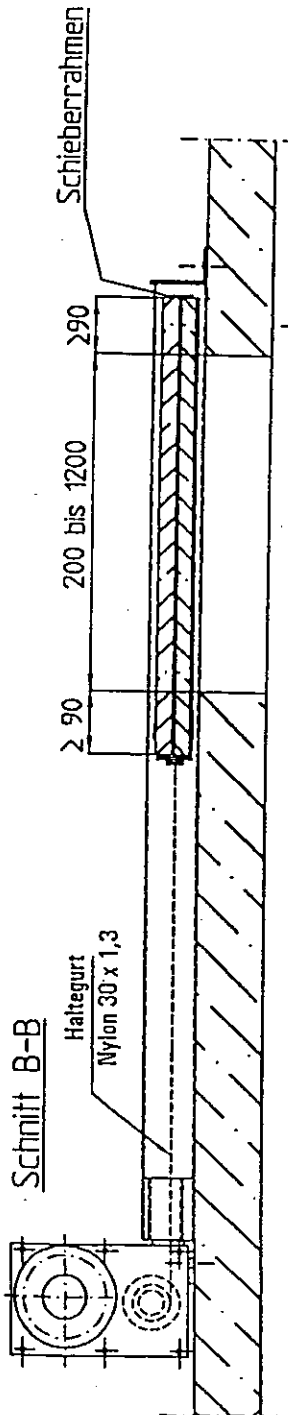


Anlage 3
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

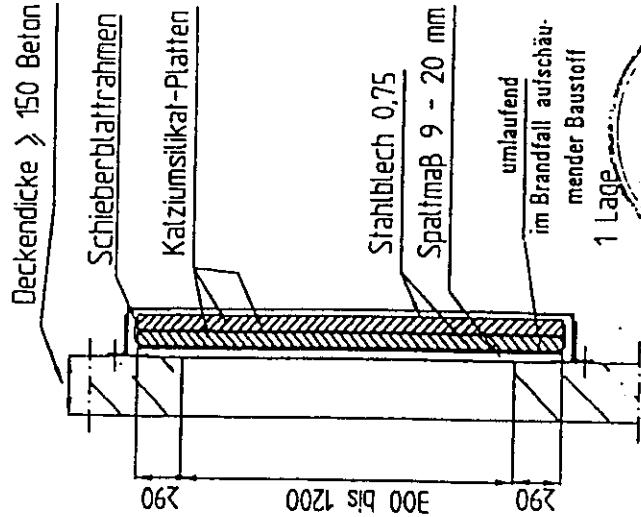
Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
- Einbau in Wände ; Schließrichtung waagrecht ;
Ansicht, Schnitte A-A und B-B -

Befestigungsarten siehe Anlage 16

Schnitt B-B



Schnitt A-A



Anlage 4
für Bautechnik
zur allgemeinen Bauauf-
sichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dec. 1938

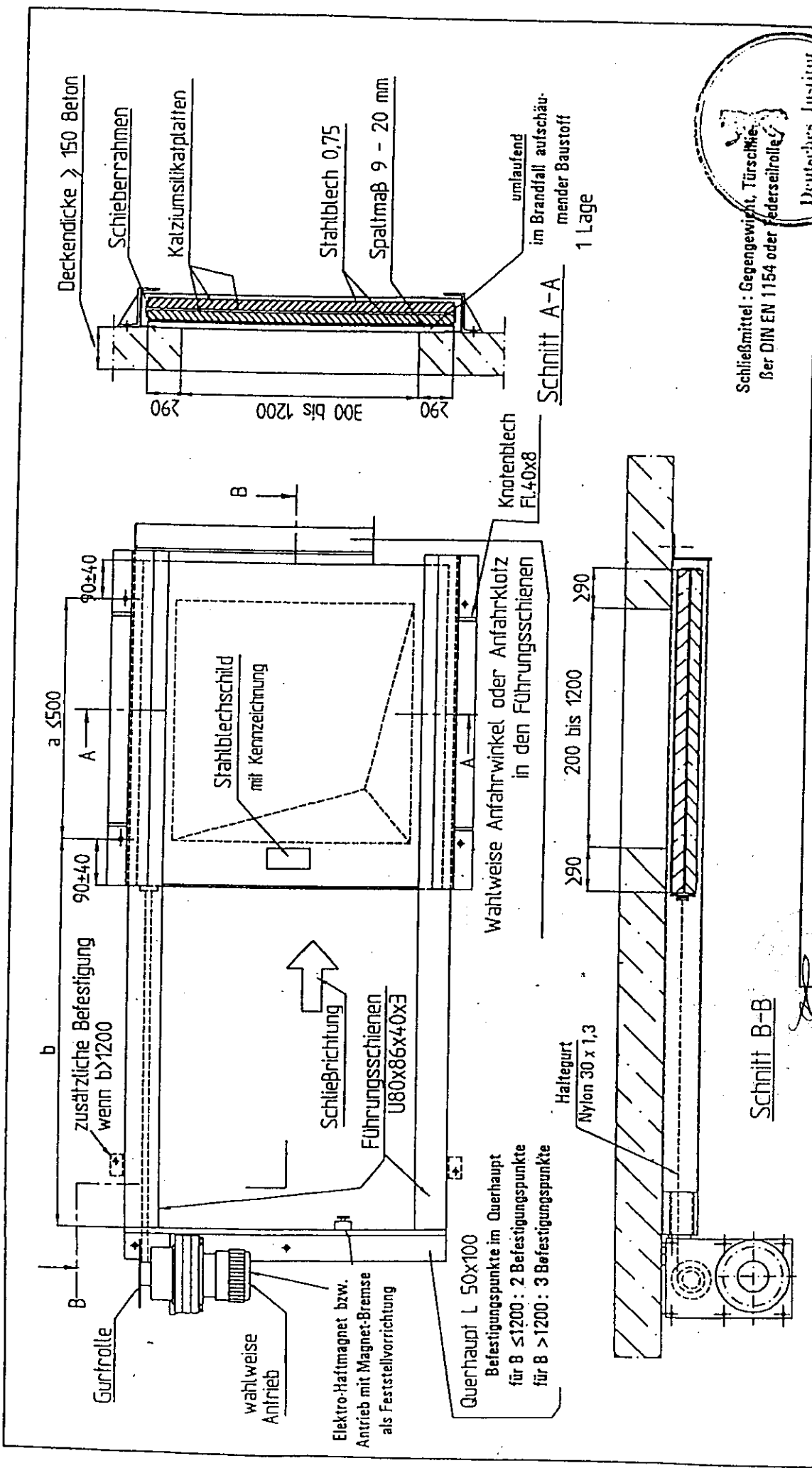
Feuerschutzabschluss T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
- Einbau auf Decken;
Ansicht von oben, Schnitte A-A und B-B -

Handwritten signature

Schließmittel: Gegengewicht, Türschlie-
ßer DIN EN 1154 oder Federselbrolle

Befestigungsarten siehe Anlage 16

alle Maßangaben in mm



Schließmittel : Gegengewicht, Türschließer
 nach DIN EN 1154 oder Federseilrolle

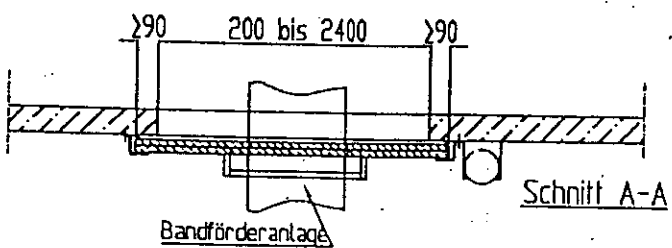
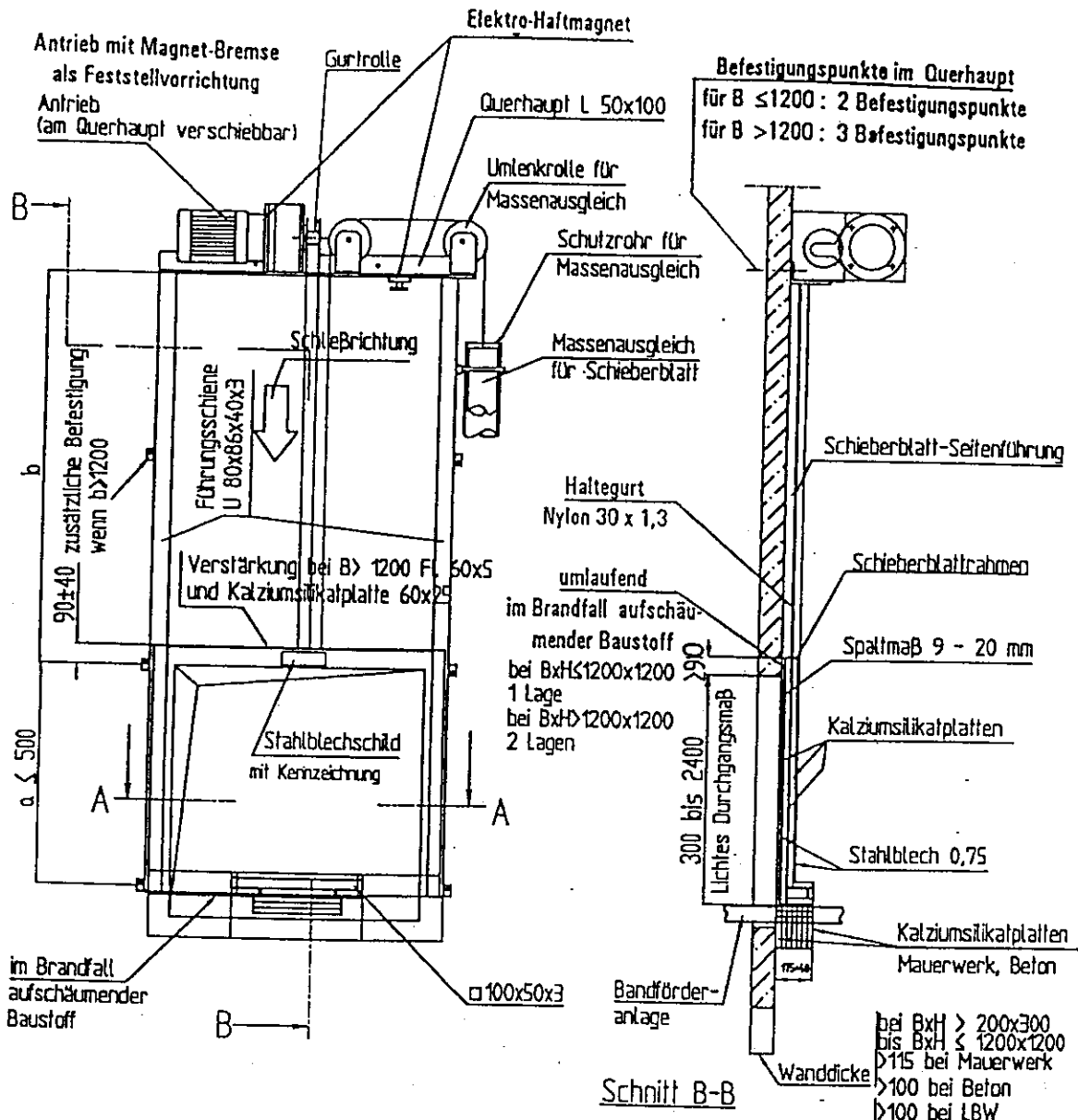
Deutsches Institut für Bautechnik
 Anlage 5
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6.6-1635
 vom 15. Dez. 1998

Schnitt A-A
 1 Lage

Schnitt B-B

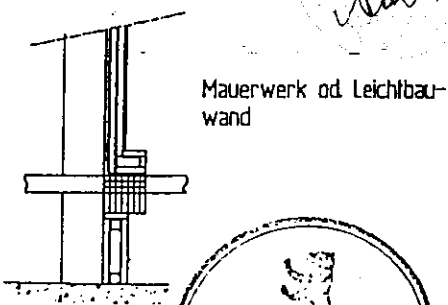
Befestigungsarten siehe Anlage 16
 alle Maßangaben in mm

Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
 - Einbau unter Decken;
 Ansicht von unten, Schnitte A-A und B-B -



Befestigungsarten siehe Anlage 16
alle Maßangaben in mm

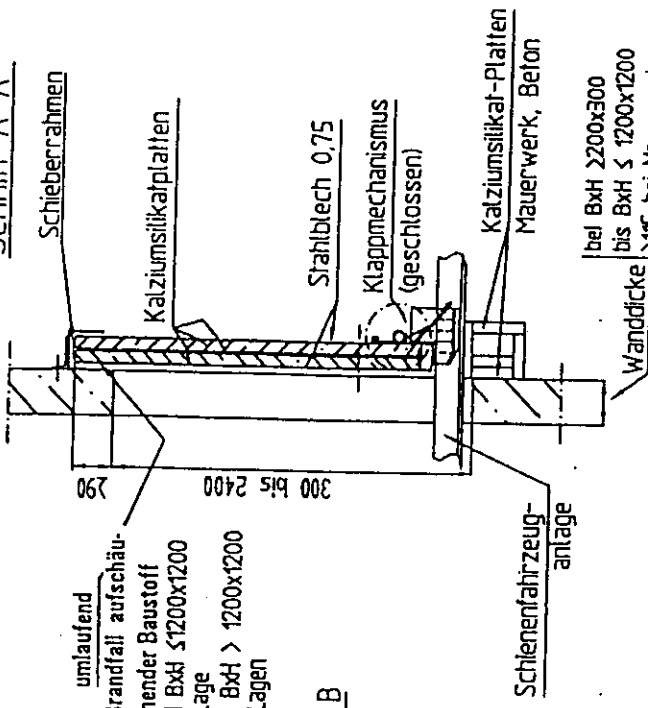
Wanddicke
bei BxH > 200x300
bis BxH ≤ 1200x1200
>115 bei Mauerwerk
>100 bei Beton
>100 bei LBW
bei BxH ≤ 2400x2400
>240 bei Mauerwerk
>140 bei Beton



Deutsches Institut
für Bautechnik
Anlage 6
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
- Einbau in Wände; Schließrichtung von oben nach unten;
durchlaufende Förderbahn unten;
Ansicht, Schnitte A-A und B-B -

Schnitt A-A



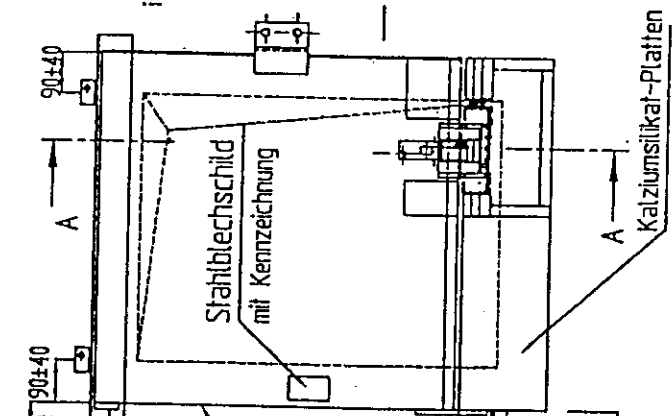
bei BxH $\leq 2200 \times 300$
 bis BxH $\leq 1200 \times 1200$
 > 15 bei Mauerwerk
 > 100 bei Beton
 > 100 bei LBW

bei BxH $\leq 2400 \times 2400$
 > 240 bei Mauerwerk
 > 140 bei Beton

Schließmittel : Gegengewicht, Türschloß
 per DIN EN 1154 oder Federseilrolle

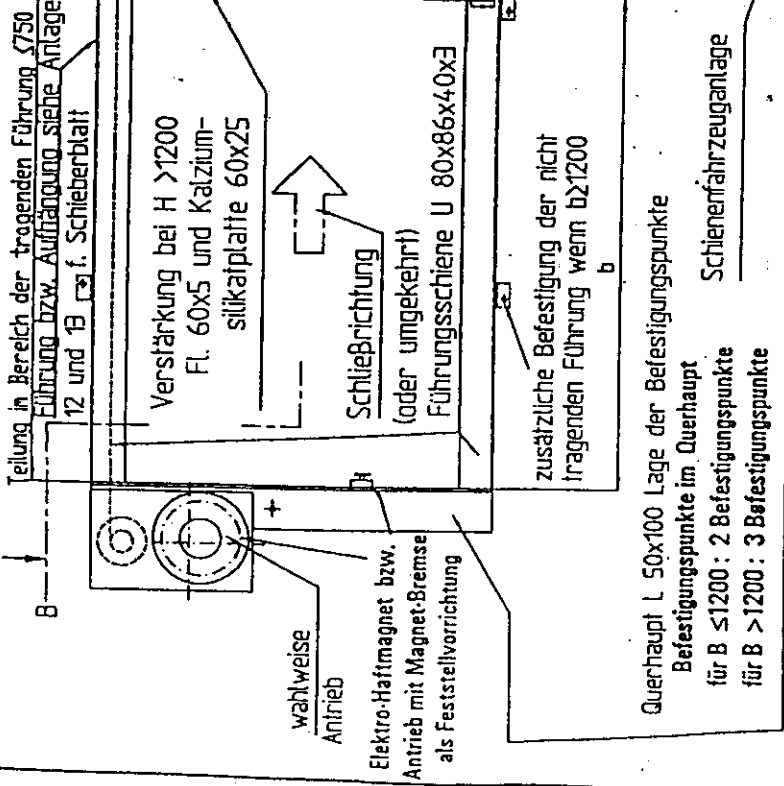


Deutsches Institut
 für Bautechnik
 zur allgemeinen bauauf-
 sichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6-6-1635
 vom 15. Dez. 1998



Schnitt B-B

Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen
 - Einbau in Wände; Schließrichtung waagrecht;
 Ansicht, Schnitte A-A und B-B -
 Beispiel: durchlaufende Förderbahn unten -



Querhaupt L 50x100 Lage der Befestigungspunkte
 Befestigungspunkte im Querhaupt
 für B ≤ 1200 : 2 Befestigungspunkte
 für B > 1200 : 3 Befestigungspunkte

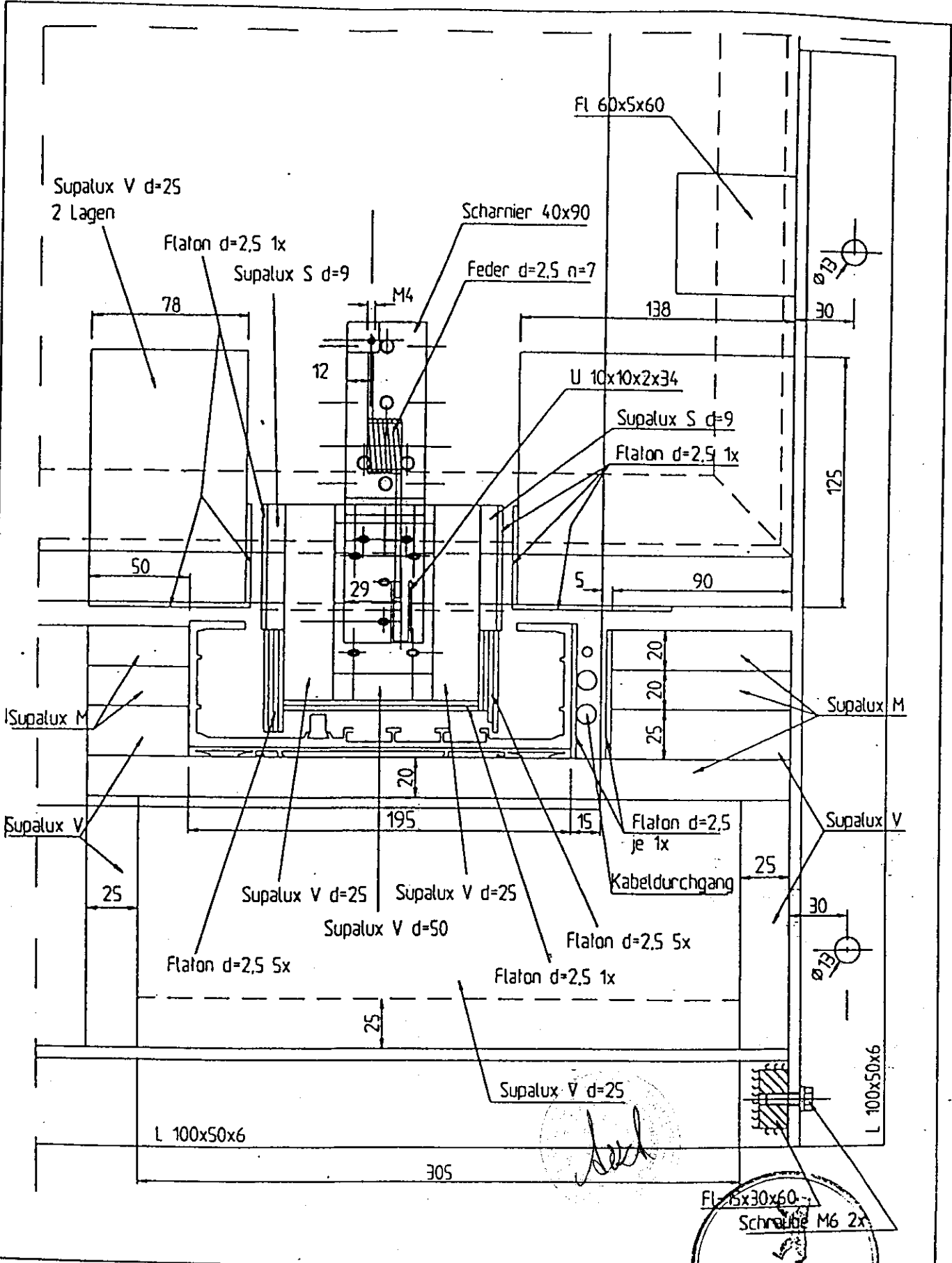
Haltegurt
 Nylon 30 x 1,3

Antrieb wahlweise

Befestigungsarten siehe Anlage 16

alle Maßangaben in mm

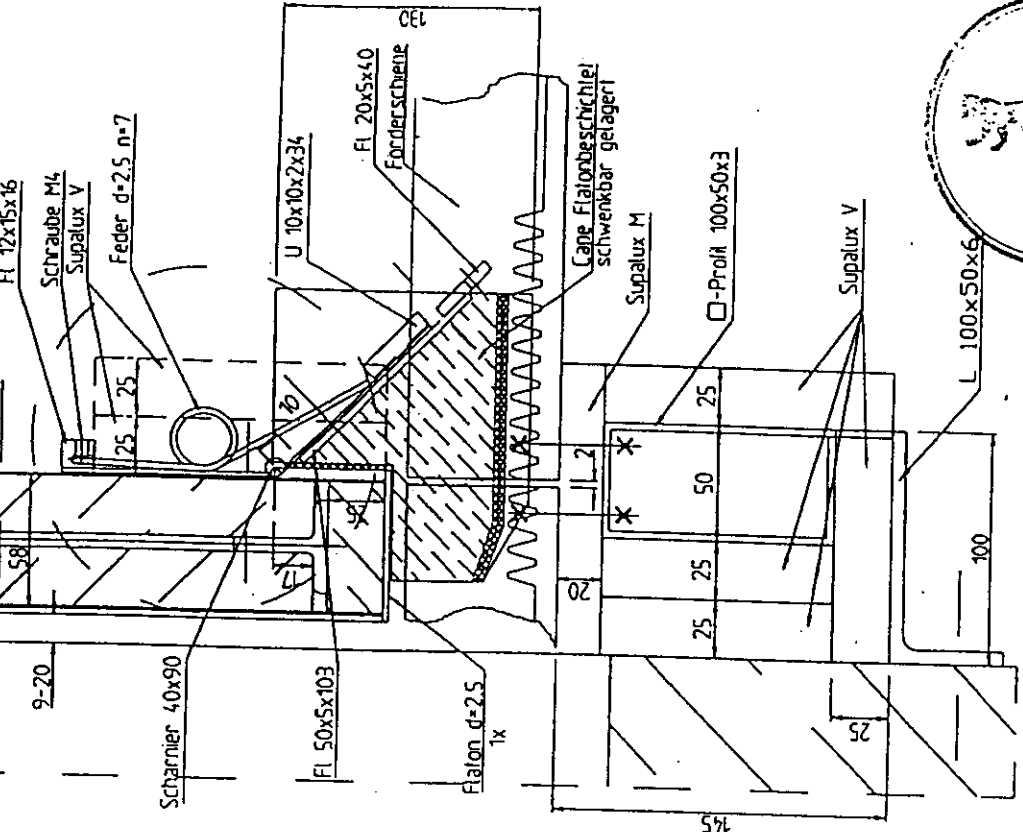
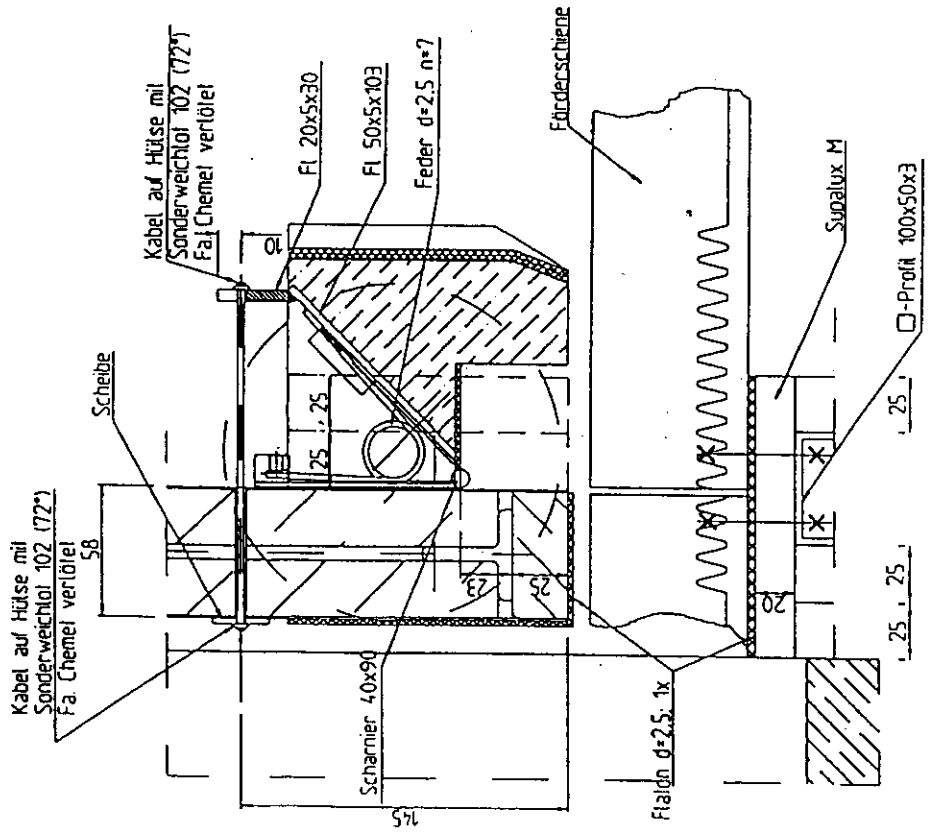
Handwritten signature



Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelundenen Förderanlagen
 - Einbau in Wände ; Schließrichtung waagrecht ;
 Beispiel : durchlaufende Förderbahn unten (kastenförmige Schiene) ;
 Abschluß mit Klappmechanismus ; Ansicht -

Deutsches Institut
 für Bau- und Technik
 zur allgemeinen bauauf-
 sichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6.6-1635
 vom 15. Dez. 1999

Klappstellung: offen



Handwritten signature

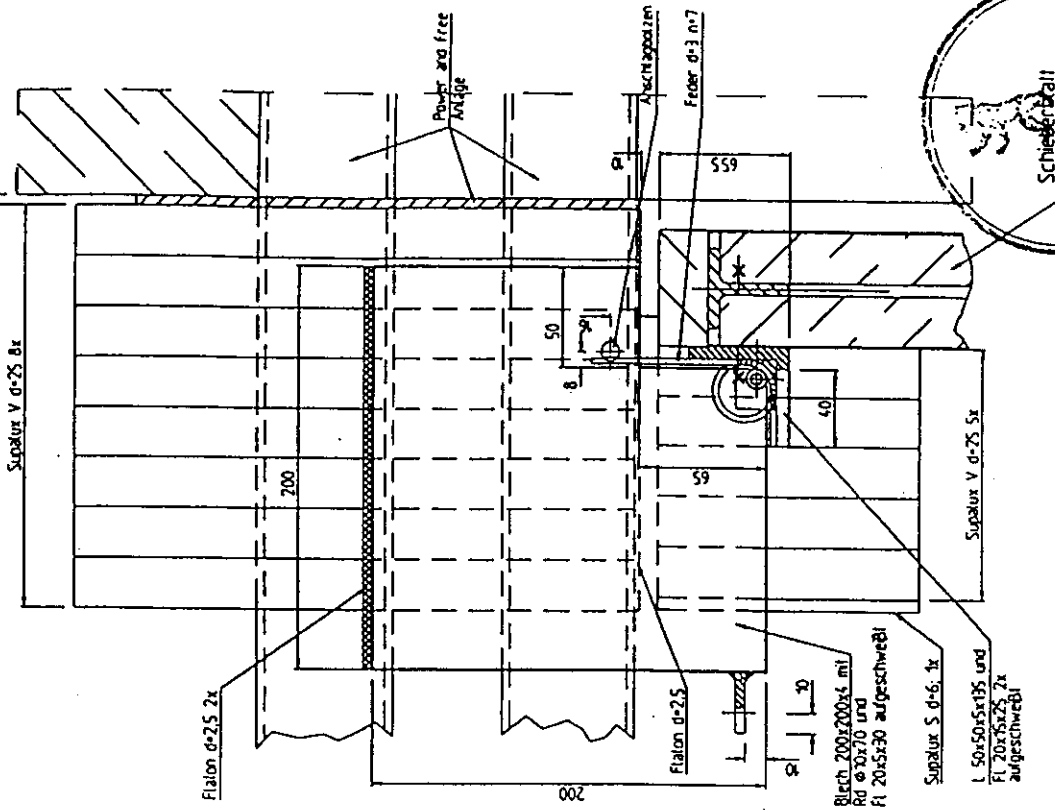
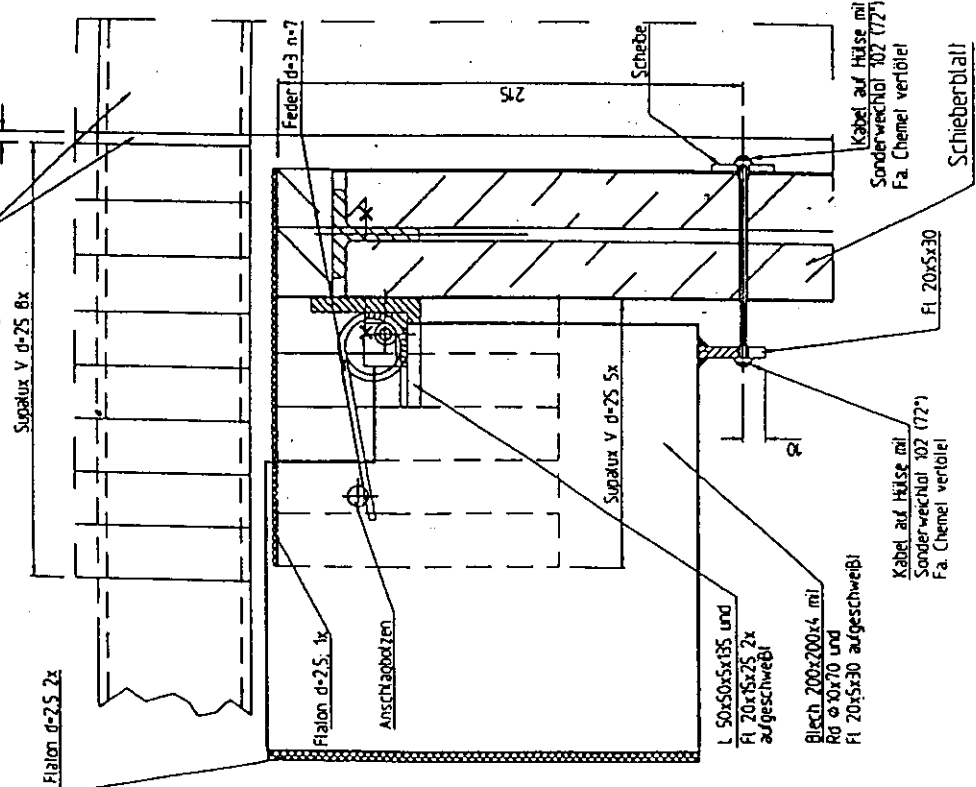
Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
 im Zuge von bahngelunden Förderanlagen
 - Einbau in Wände; Schließrichtung waagrecht;
 - Beispiel: durchlaufende Förderbahn unten (kastenförmige Schiene);
 Schnitt durch Klappmechanismus offen und geschlossen -

Deutsches Institut
 Anlagenbau
 zur allgemeinen bauauf-
 sichtlichen Zulassung
 Nr. Z-6.6-1635
 vom 15. Nov. 1998



Klappstellung: offen

Power and Free Anlage



Deutscher Bauinstitut

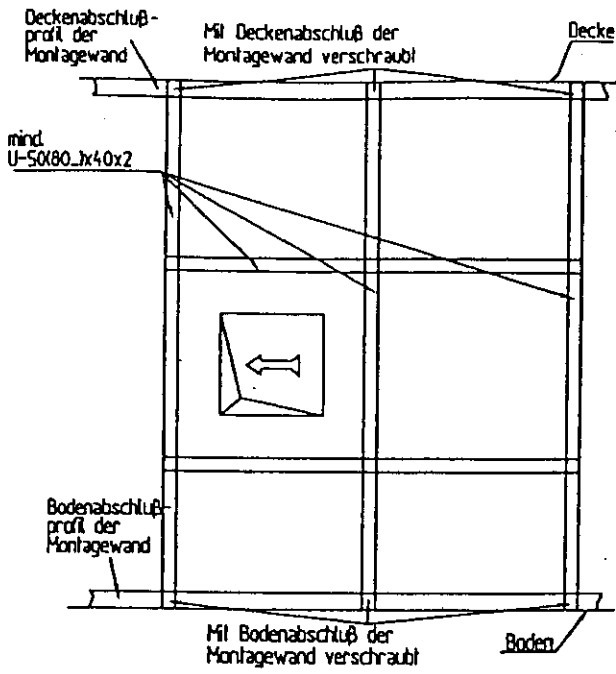
Angebot für Bauauf-
zur gemeinsamen Bauauf-
sichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

Feuerschutzabschluss T 90 "abs 989"

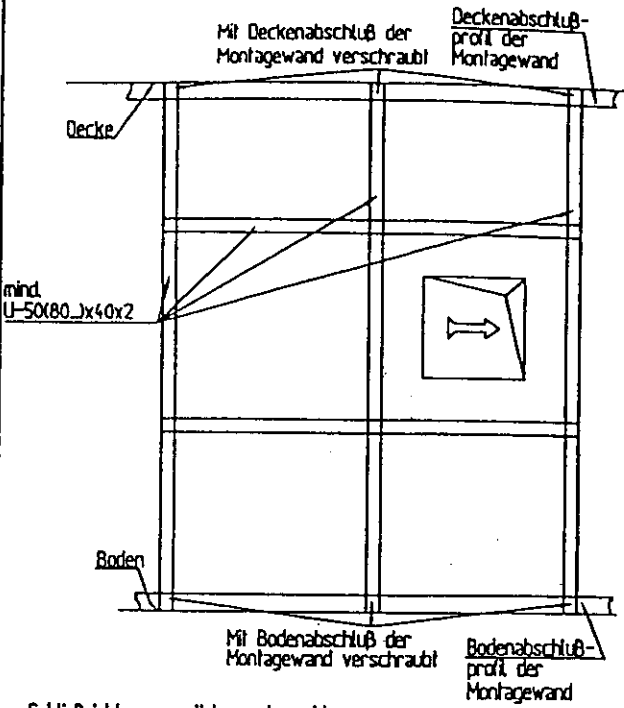
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

- Einbau in Wände; Schließrichtung waagrecht;
 - Beispiel: durchlaufende Förderbahn oben (Hängebahn);
- Schnitt durch Klappmechanismus offen und geschlossen -

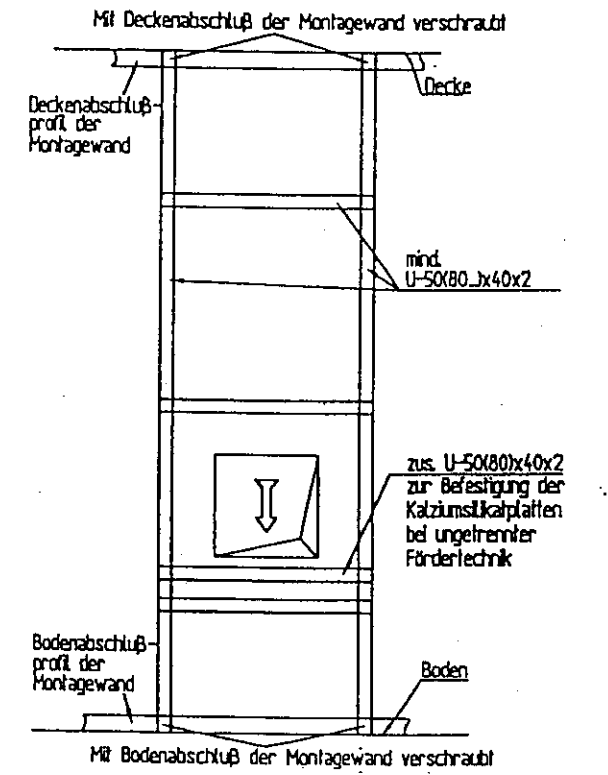




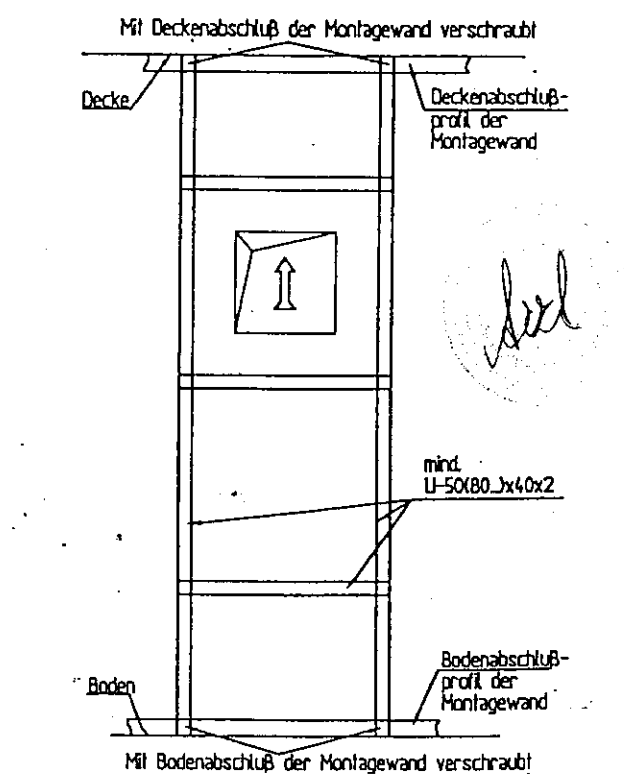
- Schließrichtung von rechts nach links -



- Schließrichtung von links nach rechts -



- Schließrichtung von oben nach unten -



- Schließrichtung von unten nach oben -

Die Lage der LBW-Ständerprofile sind den Befestigungspunkten des FSA angepaßt!

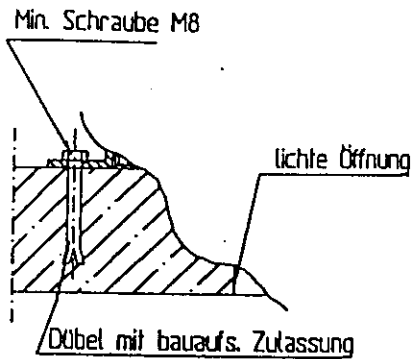
Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

- Einbau in Leichtbauwände ; alle Schließrichtungen -

Deutsches Institut
Anlage 15
zur Bautechnik
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

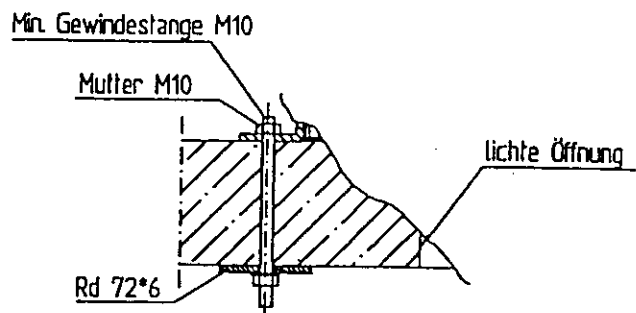
Befestigungsart 1:

Dübel mit bauaufs. Zulassung mit Schraube min. M8



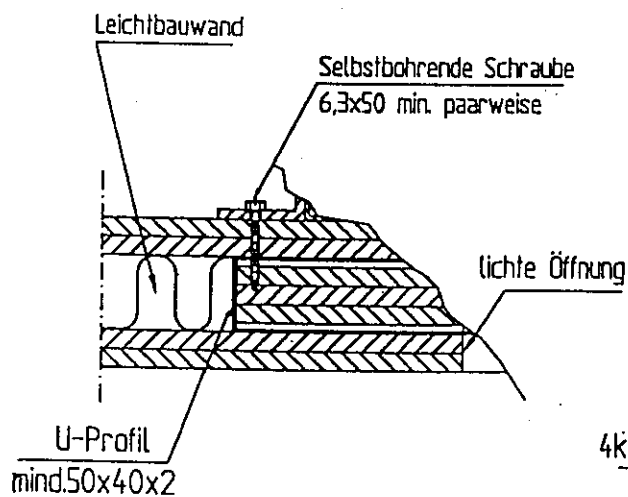
Befestigungsart 2:

Gewindestange min. M10 mit Mutter M10 und Scheibe Rd 72x6



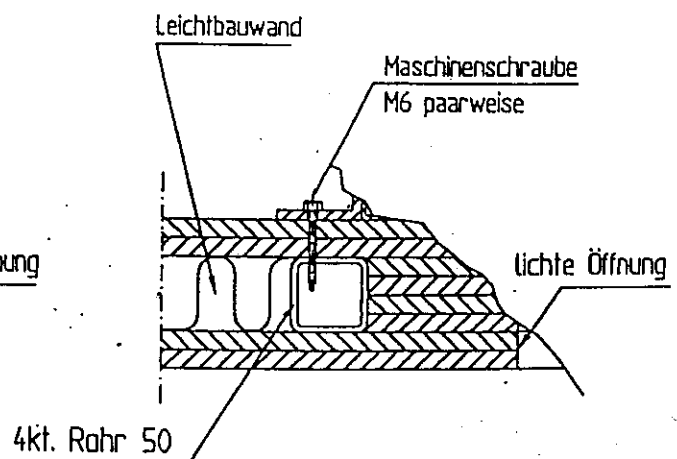
Befestigungsart 3:

Selbstbohrende Schrauben 6,3x50 min. paarweise

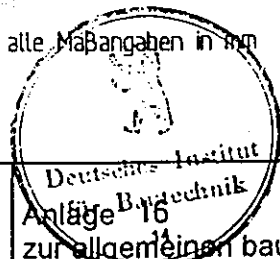


Befestigungsart 4:

Maschinenschraube M6 paarweise



alle Maßangaben in mm

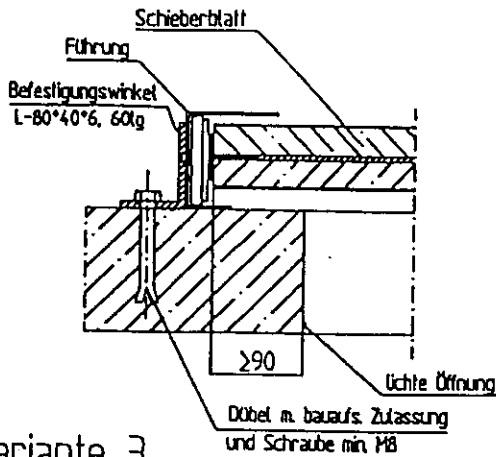


Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

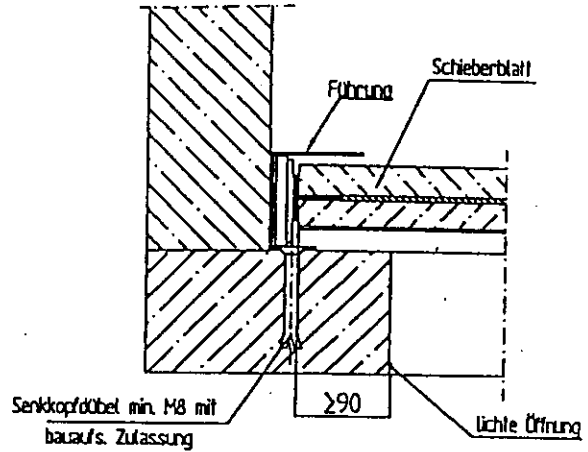
- Einbau in Wände ; Wandbefestigung für verschiedene Wandbauarten -

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1978

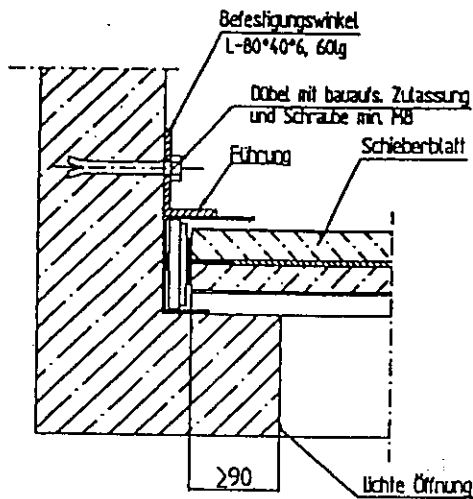
Variante 1:



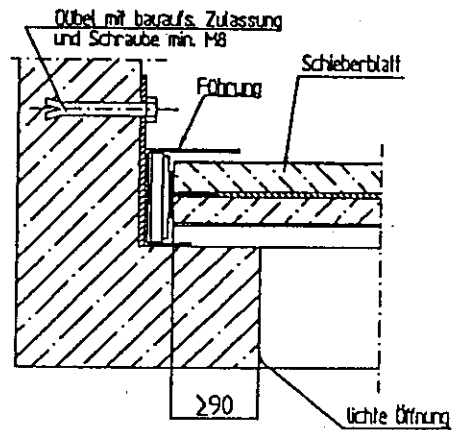
Variante 2:



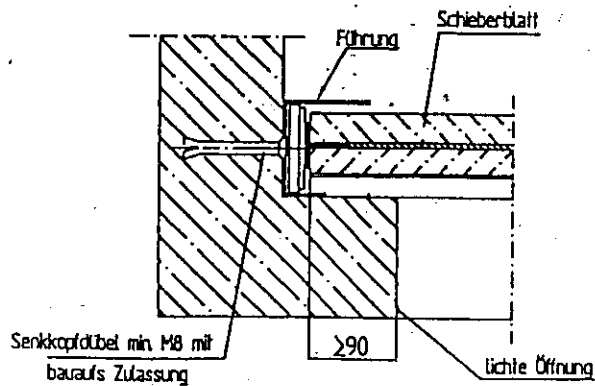
Variante 3



Variante 4:



Variante 5:



alle Maßangaben in mm

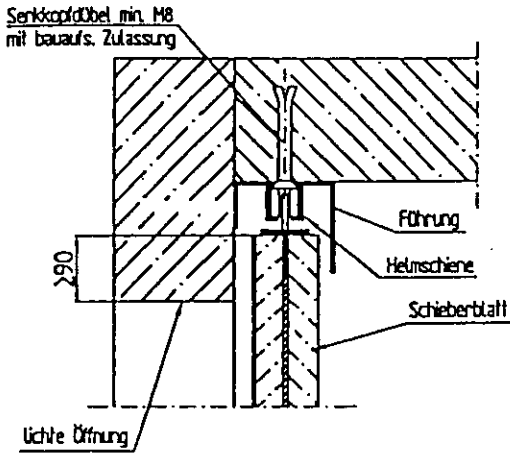


Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelundenen Förderanlagen

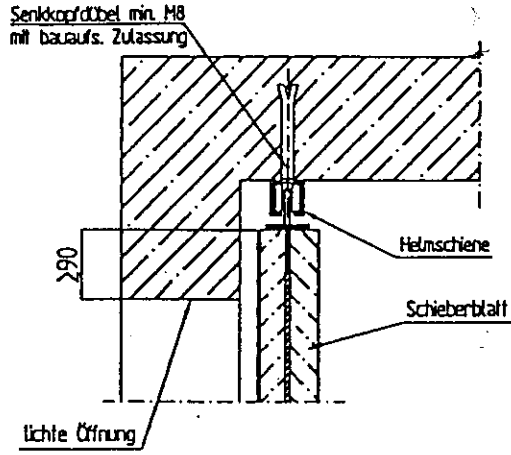
- Einbau in Massivwände ;
Wandbefestigung der senkrechten Führung -

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

Variante 6:

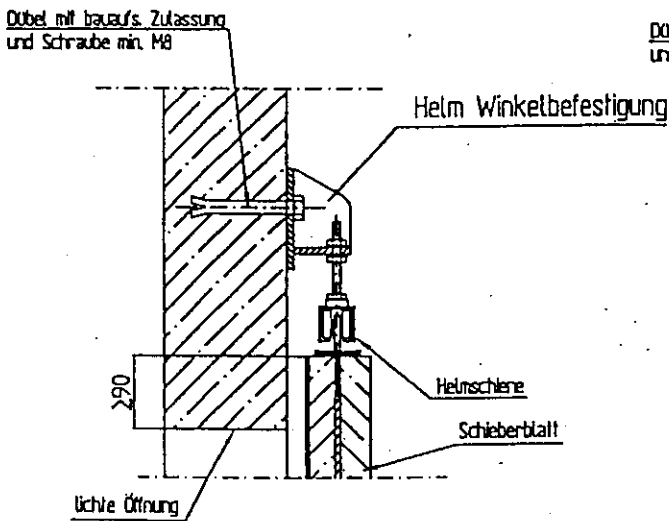


Variante 7:

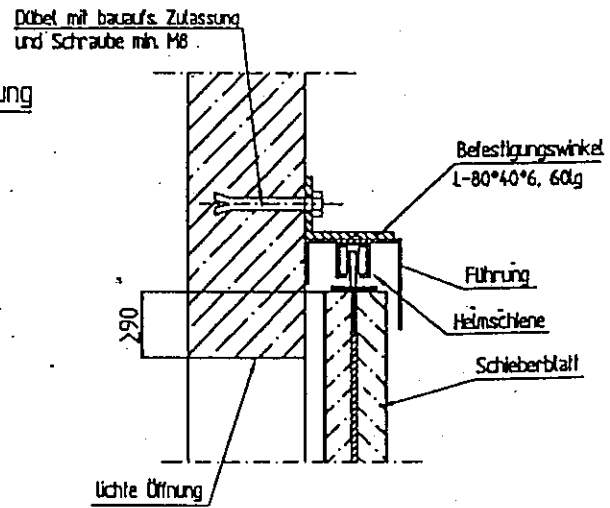


Variante 8:

Helm Winkelbefestigung mit Muffe



Variante 9:



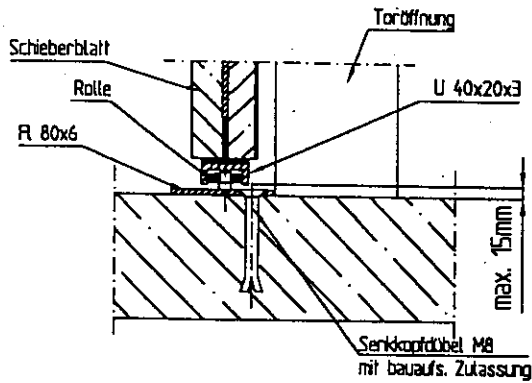
Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

- Einbau in Massivwände ;
Wand- und Deckenbefestigung der oberen waagerechten Führung -

Anlage 118
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

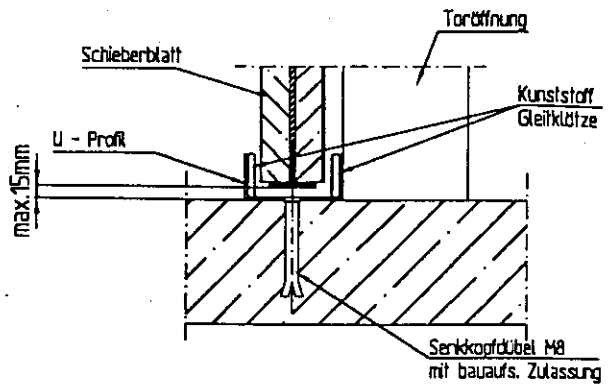
Variante 10:

Torvariante

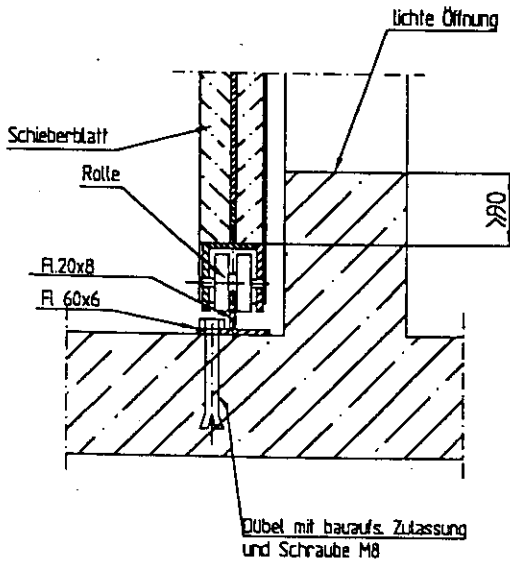


Variante 11:

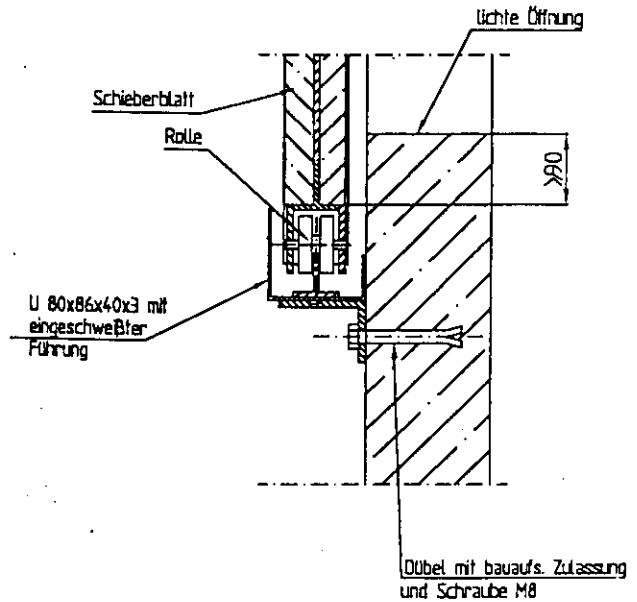
Torvariante



Variante 12:



Variante 13:



alle Maßangaben in mm



Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

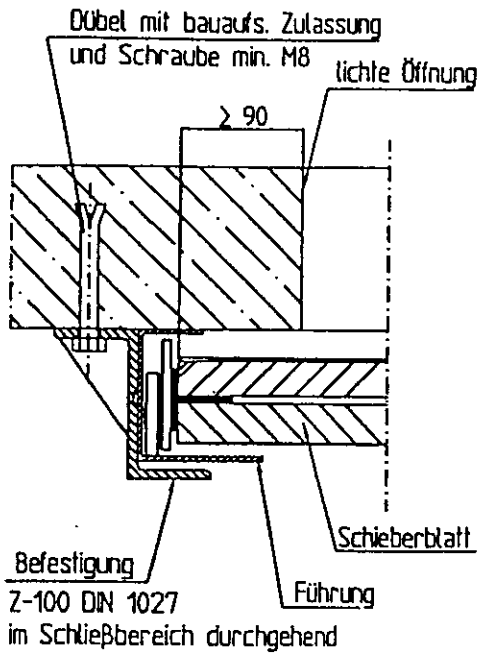
- Einbau in Massivwände ;

Wand- und Deckenbefestigung der unteren waagerechten Führung -

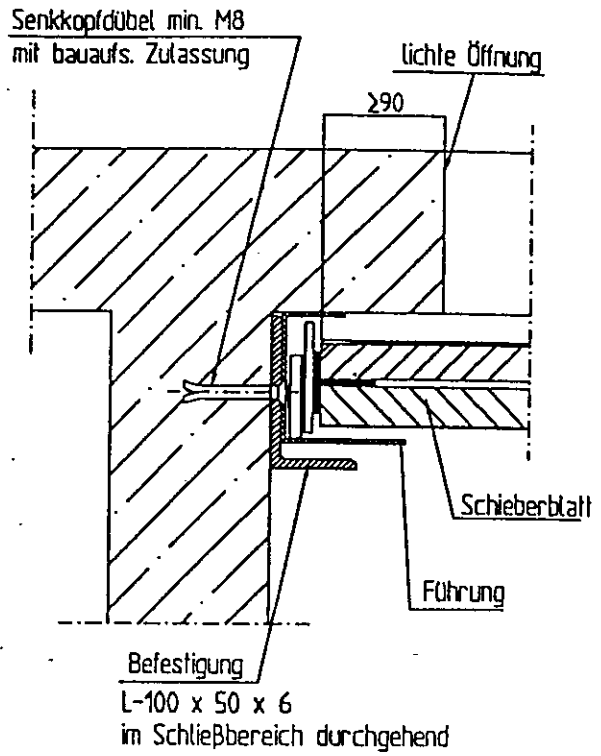
Anlage 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998

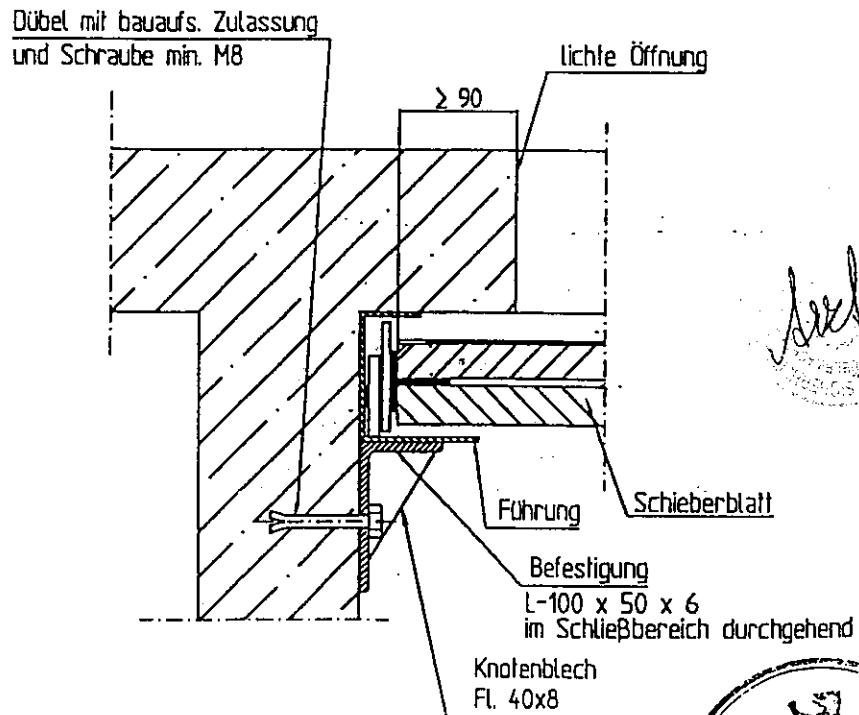
Variante 14:



Variante 15:



Variante 16:



Feuerschutzabschluß T 90 "abs 989"
im Zuge von bahngelassenen Förderanlagen

- Einbau in Decken ;
Wand- und Deckenbefestigung der Führung -

Deutsches Institut
für Bautechnik
Anlage 20
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-6.6-1635
vom 15. Dez. 1998